



RODACHTAL *KURIER*

Nachrichten für *Bad Rodach*

Ausgabe 87 | August/September 2025



SOMMER
OPERETTE
HELDTRITT



Foto: Friedhelm Wölfert

Walzerklänge auf der Waldbühne: Der „Heldritter Operettensommer“ verzaubert mit „Wiener Blut“
Mitwind-Aufwind-Gegenwind: Der Sachstand zum geplanten Windpark auf dem Reith
„In die Gasse“ hat gewonnen: Das legendäre Eisstock-Festival in Grattstadt feierte 30. Jubiläum!

www.rodachtal-kurier.de





Andi's Frankenstube

Coburger Straße 28 | 96476 Bad Rodach
 Telefon 09564 8041530 | Fax 09564 8041531
 E-Mail: info@andis-frankenstube.de



PAULANER

ÖFFNUNGSZEITEN
 Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 22.00 Uhr | Montag Ruhetag
 Durchgehend warme Küche bis 21 Uhr | Sonntag bis 20 Uhr

**Täglich ein günstiges Tagesgericht
 Spezialitätenkarte und reichhaltige Speisekarte
 Wir haben Urlaub vom 18.09.-21.09.2025.**



Fränkische heimische Küche aus der Pfanne
 sowie Brotzeiten, verschiedene Salate und mehr.
 An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer
Klöße mit verschiedenen Braten.

Täglich hausgebackene Kuchen und Eisbecher.

Im Ausschank erlesene **Franken-Weine**,
Paulaner Weißbier, fränkische Biere
 wie **Reckendorfer Kellerbier**
 und „**Eller Rotes**“ vom Fass.



Mörkestraße 1-3 | 96465 Neustadt b. Cob.
 Tel.: 09568 8908-0 | Fax 09568 8908-66
 Mobil: 0170 8300487
 E-Mail: frickekanal@t-online.de
 Homepage: www.frickekanal.de

D. FRICKE

Seit 1966
Spezialbetrieb rund um den Kanal



- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalortung
- Kanal- und Rohrreparatur
- Fräsarbeiten
- Abscheiderentleerung
- Generalinspektion
- Grubenentleerung
- Schlammabfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art

Stark im AusDRUCK

Alles aus einer Hand zu fairen Preisen in
 hochqualitativer Ausführung.

offset & Digital

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
 Hohensteiner Straße 27
 96482 Ahorn OT Triebisdorf
 Telefon 09561 53049 | info@sg-druck.de | www.sg-druck.de



DRUCK

TAVERNE HELLAS

Liebe Gäste, mit großer Dankbarkeit
 für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung laden wir
 Sie herzlich ein, Ihre Lieblingsesspeise
 mit **50% Rabatt** zu genießen!

Zusätzlich steht ein Tagesmenue für Sie bereit...



Ob Sie zum ersten Mal bei uns sind,
 oder schon Teil unserer Genuss-Familie,
 Ihr Tisch wartet auf Sie – mit unvergesslichem
 Geschmack und echter Gastfreundschaft!

Sie planen einen Geburtstag,
 eine Familienfeier,
 oder ein besonderes Event?
 Rufen Sie uns an: 036871/373989
 (facebook: Taverne Hellas) und lassen Sie uns
 gemeinsam Ihren besonderen Tag planen.



Taverne Hellas - Hauptstraße 52 - 98663 Heldburg OT Bad Colberg

☎ 09564 - 3709
 96476 Roßfeld, Kruppenweg 3



**AUTOSERVICE
 ZEIDLER
 MEISTERBETRIEB**

HU- 07.08. + 28.08.25
 Termine 11.09. + 25.09.25

Auf Anfrage
auch Freitags



URLAUBSCHECK
 für alle Fabrikate!



**Jetzt
 sparen bei
 WINTERREIFEN**

Reparatur von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate | Abschleppdienst und Unfall-
 instandsetzung | Verkauf und Reparatur von Kleingeräten für Garten und Forst

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, Medienpartner und Freunde unseres „Rodachtal-Kurier“, nach der neuesten Statistik des Bayr. Tourismus sind Gästeankünfte/Übernachtungs-Zahlen in unserer Region „Coburg/Rennsteig“ im Jahr 2024 auf ein Allzeit-Hoch geklettert. Erstmals wieder besser, als vor „Corona“!

Der Tourismus mit seinen bayernweit 550.000 Beschäftigten ist die Leitökonomie des Freistaats geworden. Interessant dabei: Es sind die „stillen“ Regionen abseits der Metropolen und Weltkultur-Standorte, die stark an Attraktivität gewinnen. Woran mag das liegen? Wir ahnen es: Gesucht werden immer häufiger naturnahe Urlaubsregionen für „Wohlfühl-Tage“ ohne Stau und Fluglärm. Entspannung, Freizeitakti-

vitäten, regionale Entdeckungen, Nähe zur Bevölkerung und ein reiches Angebot an Feten, Festen, Konzerten oder einfach nur „Hängematte“. Auch dieser Kurier bringt viele Anlässe zu privater Entspannung und auch gemeinsamer Anregung. Wie zum Beispiel das Thema unseres Aufmachers: Deutsche Spielzeugstraße macht einen großen Bogen um die Spielzeugstadt Bad Rodach..

Blieben Sie dran, wir tun es auch. Und erlebnisreiche Sommerferien! Das wünscht der Kurier.

PS: Immer öfter bleibt der Eindruck, dass „zu Hause bleiben“ in unserer Region erholsamer sein kann.

Die Deutsche Spielzeugstraße

Interaktive Reise durch die Welt des Spielzeugs: Deutsche Spielzeugstraße präsentiert sich mit neuer Website

Doch fehlt da nicht etwas !!!

Bei genauerer Draufsicht macht die berühmte „Spielzeugstraße“ einen großen Bogen! Und zwar um Bad Rodach?!



Sind nicht mit ehem. „Habermass/Wehrfritz, dann HABA, bzw. Jako-O seit Jahrzehnten ehemalige Weltfirmen am Wirken, sogar mit Werksverkauf „Familien-Outlet“? War nicht in Bad Rodach mit „BAKI“ / „Baumann und Kienel“ eine überregional bekannte Produktion von Plüschtieren tätig? Und: Ist nicht in der Spielwarenfabrik von Werner Römer - namens „Herz-Spielwaren“ - im alten Rodach der „Wackeldackel“ erfunden worden? Beflockt wurden die Dackelchen in der Heldritter Manufaktur gleich neben dem „Konsum“. Und welcher Spielzeug-Unternehmer hatte



Der „Wackeldackel“ aus der Herz-Spielwarenfabrik von Werner Römer. Kommt nicht von ungefähr. Die Anregung dürfte von seiner Frau gekommen sein: Schließlich war Inge Römer weithin für ihre Dackelzucht bekannt.

eigentlich in den 60er-Jahren die weltberühmte Kinderbuch-Autorin Astrid Lindgren („Pippi Langstrumpf“, „Michel aus Lönneberga“, „Die Kinder von Bullerbü“ oder „Ronja Räubertochter“) nach Rodach eingeladen? Die Schulkinder staubten reihenweise Autogramme ab (wie auch der Verfasser dieses Berichtes).

Fragen über Fragen, die diese deutliche Umgehung unseres renommierten Spielwaren-Standorts aufwirft. Schließlich würde unser Bad Rodach diese „Deutsche Spielzeugstraße“ mit einem beachtlichen Streckenabschnitt bereichern können. Und andererseits auch – sozusagen spielerisch – neue Besucher ins Rodachtal führen.

Der Rodachtal-Kurier schrieb deshalb an den Vorstand des Vereins „Deutsche Spielzeugstraße e.V.“ folgende Anfrage:

Sehr geehrtes Gremium,

als Herausgeber des Rodachtal-Kurier in Bad Rodach frage ich höflich nach, warum Bad Rodach nicht Teil, oder Standort der tollen „Dt. Spielzeugstraße“ ist/geworden ist:

Mit HABA haben wir einen der weltweit größten Spielzeug-Hersteller am Ort. Sogar ein großer -vielbesuchter- Werksverkauf ist in der Coburger Straße/Bad Rodach. Etwa 10 „Deutsche Kindespiel-Preise“ gingen seit dem Jahr 2000 nach Bad Rodach...

Außerdem wurde damals der „Wackeldackel“ - nach unseren Recherchen - vom Spielzeugfabrikanten Werner Römer, „Herz-Spielwaren“ in Rodach, entwickelt. Das Gegengewicht des „Wackel-Kopfes“ wurde von Fa. Heinze & Co. fabriziert und dann an Fa. RASKO/Sonneberg abgegeben. Beflockt wurden danach viele Jahre lang die braunen Wackel-Dackel in Heldritt bei Bad Rodach...

Danke für Ihre Infos und auch gerne für die erforderlichen Verfahren zur möglichen? Aufnahme in Ihre sehr attraktive „Spielzeug-Straße“.

Ihr Dr.phil. Uwe Brückner / Herausgeber „Rodachtal-Kurier“

Die überraschende Antwort ließ nicht lange auf sich warten: Christian Dressel, der Vorsitzende des Projektes „Deutsche Spielzeugstraße e.V.“, das in unseren Nachbarregionen 17 Orte, 15 Museen und 7 Werksverkäufe „spielerisch“ vereint, rief mich zurück:

„Ja, gerne sei die „Spielzeugstraße“ als bundesweiter Touristenmagnet und Interessensmittelpunkt an weiteren Unterstützern, Kommunen, Institutionen, Unternehmen oder auch Werksverkäufen interessiert. Die Mitgliedschaft sei über eine gemäßigte Beitragsordnung definiert. Auch Hotels oder Freizeitanlagen an der Straße könnten mitmachen. Eine Präsenz auf der vielbesuchten Webseite www.spielzeugstrasse.de muss auch nicht unbedingt mit einer Mitgliedschaft verbunden sein, würde allerdings dann etwas weniger prominent platziert sein.

Bislang sei noch keine Anfrage aus Bad Rodach bei der Spielzeugstraße eingetroffen. Was aber sehr zu Begrüßen sei! Schließlich seien wesentliche Impulse für die deutsche Spiele- und Spielzeug-Kultur auch aus Bad Rodach gekommen.“

Soweit Christian Dressel, der auch als 1. Beigeordneter der Stadt Sonneberg fungiert, und die Idee der „Spielzeugstraße“ als länder-übergreifendes positives Moment des Zusammenhaltes engagiert vertritt. Die Puppen- und Spielzeugindustrie hat in Thüringen und Franken eine lange Geschichte und ist noch heute an vielen Orten erlebbar. Auf rund 300 km zwischen Erfurt und Nürnberg führt die Deutsche Spielzeugstraße durch die Regionen. Die Angebote entlang der Strecke sichtbar zu machen, das hat sich der Verein der Deutschen Spielzeugstraße zur Aufgabe gemacht. Was es alles zu entdecken gibt, präsentiert die neu gestaltete Website des Vereins..

Nun kennt der Kurier nicht die Hintergründe, die zur Absenz unserer Region im Straßenverlauf führten. Gerne aber sind wir bereit Vor- oder ggfs. Nachteile einer Aufnahme hier zur Diskussion zu stellen.

...und vielleicht kann dann auch die großräumige Umfahrung von Bad Rodach ein Ende finden. Das müsste doch ein „Kinderspiel“ sein.



Neues aus dem Rathaus

Markt 1, 96476 Bad Rodach | 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher | ☎ 09564/9222-0 | info@bad-rodach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste,

pünktlich zum Freitag, den 1. August sind in Bayern für sechs Wochen endlich die Sommerferien gestartet. Auch in diesem Jahr überschneiden sich „unsere“ Ferien damit wieder nur sehr kurz mit den Sommerferien in Thüringen, die bereits am 8. August enden. Für viele unserer Familien mit Schulkindern in Thüringen und Bayern ergeben sich damit besondere Herausforderungen. Unsere Ferienbetreuung durch die Mittagsbetreuung „Wirbelwind“ leistet dabei einen wertvollen Beitrag und eine gute Entlastung für die Familien. In diesem Jahr wurden so viele Kinder angemeldet wie noch nie. Unser Waldbad bietet für die Betreuung beste Bedingungen und garantiert den Kindern eine Menge Spaß und eine gute Ferienzeit. Sicherlich sitzen einige von Ihnen bereits auf den gepackten Koffern und freuen sich auf den nahen und wohlverdienten Urlaub. Oder aber Sie haben sich dazu entschlossen, Ihren Erholungsurlaub und die Sommertage zu Hause zu genießen.

Wie Sie sich auch entschieden haben die Sommer- und Ferienzeit zu verbringen, ich wünsche Ihnen auf diesem Wege schöne und erholsame Tage mit Ihren Liebsten und Familien. Haben Sie eine gute Zeit und kommen Sie wohlbehalten und gesund wieder zurück, falls Sie in die Ferne schweifen.

Für die Zeit in unserer wunderbaren Region möchte ich Sie auf unseren Veranstaltungskalender auf der Homepage aufmerksam machen. Wie bereits in den Vormonaten, sowie jetzt auch in den Sommermonaten August und September, gibt es wieder viele Veranstaltungen, die Sie nicht verpassen sollten.

Für Sportbegeisterte kann ich Ihnen den Quattro-Fun Cup am 2. August auf dem Gelände des TSV Heldritt empfehlen. In den Sportarten Handball, Fußball, Volleyball und Boccia „kämpfen“ eine Vielzahl von Mannschaften um Ruhm und Ehre. Im Anschluss an die Spiele gibt es die beliebte Outdoor-DJ-Party.

Nur ein paar Meter davon entfernt, können Sie in der Zeit vom 7. bis zum 17. August auf der Waldbühne in Heldritt die Sommeroperette Heldritt mit ihrer Inszenierung der Komischen Operette „Wiener Blut“ von Johann Strauss Sohn in neuer Inszenierung unter der Regie von Dr. Heike Quisek erleben. Ich bin mir sicher, dass die Damen und Herren des Ensembles rund um den 1. Vorsitzenden und Intendanten der Sommeroperette Heldritt, Herrn Harald Wurmsdobler, wieder ein künstlerisch anspruchsvolles und unterhaltungsvolles Bühnenstück zum Besten geben werden. Weiterführende Informationen dazu erhalten Sie auf der Homepage der Sommeroperette Heldritt unter <https://www.sommeroperette-heldritt.de/>.

Der große Familientag im Waldbad findet traditionell am zweiten Wochenende im August, in diesem Jahr am 10. August statt. Gemeinsam mit dem Landkreis Coburg und weiteren Partnern wird ein umfangreiches Programm mit tollen Spiel- und Bewegungsaktionen in unserem idyllischen Waldbad geboten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Beginn ist um 11:00 Uhr, Ende ca. 17:00 Uhr. Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie unser tolles Waldbad auch einmal mit anderen Attraktionen kennen – und das bei freiem Eintritt!

Am 30. August laden die Roesler-Börse und der Mittags-Flohmarkt zu einem Bummel durch die Stadt bzw. den Schlossplatz ein. Besonders Sammler von Stücken der ehem. Feinsteingutfabrik „Roesler“ dürften dabei wieder fündig werden.

Am 6. September sind Sie sehr herzlich nach Heldritt zum Dorf- und Backofenfest eingeladen, am 07. September gibt es ab 10:00 Uhr einen Frühschoppen vom Elsicher Dorfhäus.

Der „Neue Presse Firmenlauf“ findet am 12. September auch in diesem Jahr in Bad Rodach statt. Die geänderte Laufstrecke wird rechtzeitig bekannt gegeben. Durch die Änderung soll es zu weniger Einschränkungen im Straßenverkehr kommen. Der Firmenlauf der Neuen Presse ist ein Event, der Bewegung und Begegnung auf einfachem Wege ermöglicht. In Bad Rodach erwartet die Läuferinnen und Läufer eine tolle Strecke durch den Kurpark und unsere Altstadt, ein begeisterungsfähiges Publikum und eine große Party zum Abschluss. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer! Für



Besucher und Zuschauer, die die Läuferinnen und Läufer anfeuern, empfindet sich der Marktplatz, hier führt die Strecke zweimal vorbei.

Im Anschluss an diesen Event, also am 13. und am 14. September, findet das Kurpark- & Fischer-Fest bei uns statt. Die Gäste werden in gewohnter Art und Weise bestens kulinarisch und musikalisch verwöhnt, ein guter Anlass, wieder einmal unsere schönen Kuranlagen zu besuchen.

Zu den ebenfalls fest etablierten Veranstaltungen gehören das Gulasch-Suppen-Scheunenfest in Heldritt und der Fränkische Weinabend der Sportfreunde Bad Rodach. Beide Veranstaltungen runden den späten Nachmittag bzw. Abend am 20. September ab. Die Sonntage danach beginnt bei uns auch schon die Zeit der Kirchweihen. Hier lohnt sich ein Blick in den Veranstaltungskalender, wo und wann es hierzu Veranstaltungen gibt.

Sehen Sie sich den Veranstaltungskalender doch einmal genauer an. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Seien Sie gespannt! An dieser Stelle möchte ich bei allen Veranstaltern, Vereinen und Mitwirkenden ganz herzlich bedanken, die ihren aktiven Beitrag leisten und alles Mögliche auf die Beine stellen.

Neben den vielen Veranstaltungen sei auf die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung hingewiesen. Die Stadt Bad Rodach ist verpflichtet, eine entsprechende Untersuchung durchzuführen. Konkrete Ergebnisse werden für Ende des Jahres erwartet, Pflichten für die Bürgerinnen und Bürger wird es daraus nicht direkt geben. Sie sind jedoch herzlich eingeladen, auf der Homepage der Stadt www.bad-rodach.de an einer entsprechenden Befragung teilzunehmen.

Kein Geheimnis ist es, dass unser geschätzter Hausarzt Thomas Kreisler ein Alter erreicht hat, in dem er sich mit einer Übergabe der hausärztlichen Praxis auseinandersetzt. Die Stadt Bad Rodach unterstützt diesen Prozess aktiv und tut alles Mögliche, um die hausärztliche Versorgung in Bad Rodach aufrechtzuerhalten bzw. zu verbessern. Leider sind die Mittel der Kommune dabei beschränkt, vorwiegend fehlt es an interessierten Ärztinnen und Ärzten, die sich mit einer Praxis bei uns auf dem flachen Land in die Verantwortung und Selbständigkeit begeben möchten. Dabei würden wir als Stadt insbesondere bei der Vermittlung von Praxisräumen oder sogar der Neuschaffung von Räumen unterstützen und alles dafür tun, dass sich potenzielle Ärztinnen und Ärzte ab dem ersten Moment bei uns sehr willkommen und unterstützt fühlen. Ein entsprechendes Marketing-Budget wurde in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Digitalisierung für diese Zwecke freigegeben. Dazu aber auch der Appell und die Bitte an Sie alle, sollten Sie noch jemanden kennen, der ein entsprechendes Interesse und eine passende Qualifikation hat, zögern Sie nicht und stellen Sie gerne einen direkten Kontakt her. Für Gespräche dazu stehe ich gerne jederzeit persönlich zur Verfügung.

Zuletzt wünsche ich allen Schülern und dem Lehrerkollegium einen guten Start ins neue Schuljahr. Im neuen Schuljahr haben wir an unserer Grundschule 54 Einschulungen in die 1. Klasse und bewegen uns damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Den Schülerinnen und Schülern der 1. Klasse wünsche ich besonders viel Freude in einem weiteren und wichtigen Lebensabschnitt vor allem auch einen sicheren Schulweg. In diesem Zusammenhang möchte ich an alle Autofahrer appellieren, gerade zum Schulanfang hin, langsam zu fahren und besondere Vorsicht walten zu lassen. Ein Problem an unserer Schule (wie wahrscheinlich an fast allen Schulen) sind auch die sog. „Elterntaxis“. Man hat manchmal das Gefühl, dass die Kinder am besten direkt in das Schulhaus hineingefahren werden sollen. Bitte beachten Sie hier unbedingt die Schülerlotsen und den gekennzeichneten Überweg. In der Bushaltestelle darf nicht gehalten werden, gleiches gilt auf Gehwegen. Aus beiden Fahrtrichtungen stehen Haltemöglichkeiten zur Verfügung, die Einbuchung und ein ausgeschilderter Bereich. Ich bitte die Beschilderung unbedingt zu beachten und die Verkehrszeichen einzuhalten. Und das im ganzen Schuljahr und nicht nur in den ersten beiden Wochen. Vielen Dank! Wir möchten alle, dass unsere Kinder gesund und munter nach Hause kommen können.

Allen Gästen unserer Stadt wünsche ich einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt in Bad Rodach.

Beste Grüße Ihr/Euer

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister
STADT BAD RODACH

Wichtige Informationen zum Personalausweis, Reisepass und digitalem Lichtbild

Sommerzeit = Reisezeit

Wer in den Urlaub fahren möchte und vorher neue Ausweisdokumente benötigt, sollte diese mindestens 6 Wochen vor dem Urlaubsantritt beantragen. Eine Expresslieferung für einen Reisepass innerhalb von vier bis fünf Werktagen ist gegen einen Aufpreis von 32,- € möglich.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Auswärtigen Amtes www.auswaertiges-amt.de unter „Sicheres Reisen“ über aktuelle Einreisebestimmungen und benötigte Reisedokumente für Ihr Urlaubsland.

Eine Empfehlung, welche Reisedokumente Sie benötigen, kann durch das Personal in der Stadtverwaltung nicht erfolgen.

Seit dem 1. Januar 2024 gibt es keine Kinderreisepässe mehr.

Kindern kann ab der Geburt ein Personalausweis und/oder ein Reisepass ausgestellt werden. Kinder ab 6 Jahre müssen Fingerabdrücke abgeben und ab dem 10. Lebensjahr ist eine Unterschrift notwendig. Zur Beantragung von Reisedokumenten für Ihr Kind benötigen Sie bei gemeinsamer Sorge die Zustimmungserklärung beider Elternteile. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Bürgerbüro oder Sie bringen eine schriftliche formlose Zustimmung beider Elternteile mit.

Digitale Lichtbilder für den Reisepass und Personalausweis

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind ab dem 1. Mai 2025 digitale Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente zu verwenden, um zu verhindern, dass manipulierte Lichtbilder in den Antragsprozess eingebracht werden können. Der Gesetzgeber möchte dadurch eine höhere Datensicherheit gewinnen und Fälschungen bzw. Bildbearbeitungen (Morphing) entgegenwirken.

Sie haben zwei Möglichkeiten, an Ihr digitales Passbild zu kommen:

1. Sie suchen einen Fotografen oder einen Drogeriemarkt auf, der die Möglichkeit hat, digitale Passbilder an die Ausweisbehörden zu übermitteln. Unter www.alfi-passbild.com finden Sie alle teilnehmenden Fotografen. Sie lassen dort Ihr biometrisches Passbild anfertigen und bekommen einen Data-Matrix-Code (ähnlich wie ein QR-Code, den Sie bei der Pass- oder Ausweisbeantragung vorlegen. Über eine sichere Cloud rufen wir dann Ihr Bild ab. Die Kosten für die Bilderstellung können Sie bei Ihrem Fotografen erfragen.

Wir empfehlen für Babys und Kleinkinder diesen Weg zu wählen.



1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher mit dem neuen Selbstaufnahmeterminal (PointID)
Foto: Stadt Bad Rodach

2. Sie können ein digitales Passbild im Rathaus über ein Selbstaufnahmeterminal (PointID) erstellen. Das Bild wird direkt im Antrag gespeichert, aber nicht ausgedruckt. Eine Weiterverwendung für andere Dokumente, z.B. Schwerbehindertenausweis oder Krankenversicherungskarte ist nicht möglich. Die Gebühren hierfür belaufen sich deutschlandweit auf 6,- Euro, auch wenn Sie gleichzeitig einen Personalausweis und einen Reisepass beantragen. Bitte planen Sie für die Antragstellung und die Aufnahme des digitalen Fotos im Rathaus ausreichend Zeit ein.

Nach Fertigstellung und Eingang Ihres Ausweisdokumentes in der Ausweisbehörde wird Ihnen per postalischem Abholschreiben die Abholung Ihres Personalausweises/Reisepasses mitgeteilt.

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Mitarbeiterinnen im Pass- und Meldeamt unter 09564 9222-14 oder 9222-15

Grabmalprüfung auf dem Friedhof Bad Rodach und in den Stadtteilen

Der Stadt Bad Rodach als Friedhofsträger obliegt die Verkehrssicherungspflicht auf dem Friedhof. Dies umfasst u. a. auch die Sorge für die Standicherheit der Grabanlagen, insbesondere der Grabsteine. Die aufgestellten Grabmale müssen deshalb in regelmäßigen Abständen auf ihre Standsicherheit geprüft werden. Die Prüfung erfolgt entsprechend der Vorgaben der zuständigen Berufsgenossenschaft.

Diese Prüfung hinsichtlich der Standfestigkeit der Grabmale auf unseren Friedhöfen wird in der KW 39 (22.09.2025 bis 26.09.2025) vorgenommen.

Neben der Stadt Bad Rodach als Friedhofsträger sind die Nutzungs- und Verfügungsberechtigten der Grabstätten für den verkehrssicheren Zustand der Grabmale und sonstigen Grabanlagen verantwortlich. Die Nutzungs- und Verfügungsberechtigten von Grabanlagen, deren Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist werden angeschrieben und aufgefordert, die Grabsteine umgehend durch einen Steinmetzbetrieb fachgerecht befestigen zu lassen.

Grabmale, die eine unmittelbare Gefahr darstellen, müssen auf Kosten der Grabnutzungsberechtigten gesichert, oder unter Umständen sogar umgelegt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten für alle Unfälle haften, die durch das Umstürzen von nicht mehr standfesten Grabmalen verursacht werden.

26. Roesler-Börse und Flohmarkt

in Bad Rodach am Samstag, 30.08.2025, und Vortrag zur Roesler-Börse am Freitag, 29.08.2025 um 18.00 Uhr, im Heimatmuseum

Die Stadt Bad Rodach veranstaltet im Jahr 2025 wieder einen Flohmarkt zusammen mit der Roesler-Börse.

Die Stände der Roesler-Börse befinden sich vor dem „Haus des Gastes“ um den Brunnen herum in Fränkischen Hütten. Flohmarktstände können auf dem angrenzenden Bereich vor der Gerold-Strobel-Halle und einseitig in der Herrengasse aufgebaut werden. Vor dem Rathaus dürfen aus Sicherheitsgründen keine Stände mehr aufgestellt werden. Der Aufbau für beide Veranstaltungen beginnt frühestens ab 10.00 Uhr!

Am Vorabend der Roesler-Börse, am Freitag, 29.08.2025 um 18.00 Uhr, gibt es einen Vortrag im „Haus des Gastes“ mit dem Thema „Ein Service und viele Dekore“. Rolf Hinderk Peters berichtet über den Entwerfer des Service „155 Köln“, Herrn Wolfgang Kreidl. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldungen zur Roesler-Börse werden bis zum 20.08.2025 entgegengenommen. Die Standgebühr beträgt 10 €.

Auch der Flohmarkt hält immer interessante Dinge, manchmal auch richtige Schnäppchen für die Besucher bereit. Es lohnt sich immer wieder. Die Standgebühr für den Flohmarkt beträgt 2,00 € pro lfdm., Kinderstände sind bis 3 m gebührenfrei, wenn keine Erwachsenen am Stand stehen. Neuware darf nicht verkauft werden, Autos und Wohnmobile dürfen aus Platzgründen nicht stehenbleiben. Zum Be- und Entladen muss über die Lempertshäuser Straße auf den Schlossplatz gefahren werden. Eine Anmeldung zum Flohmarkt ist nicht möglich, die Standplätze werden vom Personal vor Ort zugewiesen. Selbstverständlich dürfte sein, seinen Stand ohne Müll zu hinterlassen, da sonst die Standgebühren im nächsten Jahr erhöht werden müssten.

Für die Verpflegung sorgt wieder der Kegelclub „In die Gasse“ mit leckeren hausgebackenen Kuchen im Foyer der Stadthalle.

Das Heimatmuseum im Jagdschloss ist an diesem Tag von 13:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zum Mittags-Flohmarkt oder zur Roesler-Börse gibt es bei der Stadt Bad Rodach unter der Tel.-Nr.: 09564 9222 15.



1. Demenz-Screeningtag in Bad Rodach

Früherkennung ist wichtig und bedeutet Gewissheit

Am Montag, 22. September 2025, findet in Bad Rodach der erste Demenz-Screeningtag statt. Bürgerinnen und Bürger aus Bad Rodach und Umgebung können in dem Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach in der Kirchgasse 4 ihre Gedächtnisleistung kostenfrei und mit Hilfe eines wissenschaftlichen Kurztests überprüfen lassen. Dazu lädt digiDEM Bayern, das Digitale Demenzregister Bayern in Erlangen, gemeinsam mit seiner Projektassistentin vor Ort, Ottilie Ochs, und seinem Kooperationspartner, dem Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach (Leitung: Nicole Voigt), herzlich ein. Das Testangebot richtet sich an Menschen ab 65 Jahren, die bei sich selbst eine Verschlechterung des Gedächtnisses wahrgenommen oder bei denen nahestehende Personen ein Nachlassen der geistigen Leistungsfähigkeit bemerkt haben.

Demenzkrankungen werden nach wie vor zu wenig diagnostiziert. Einer deutschen Studie zufolge leben 60 Prozent der an Demenz Erkrankten ohne eine gesicherte Diagnose. Gleichzeitig wird die Demenzdiagnose meist sehr spät und häufig erst bei fortgeschrittener Symptomatik gestellt.

Dabei ist es für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und deren An- und Zugehörigen von großer Bedeutung, frühzeitig Gewissheit zu haben: „Je früher eine Demenz erkannt wird, desto früher lernen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen mit den Krankheitssymptomen umzugehen und desto früher können Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in die Wege geleitet werden“, erklärt Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas. Der Neurologe ist einer der Projektleiter von digiDEM Bayern, dem Digitalen Demenzregister Bayern.

Kostenfreier wissenschaftlicher Kurztest

Deshalb sind sogenannte Demenz-Screeningtage wichtig. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die kurzen Anfahrtswege zu nutzen und ihre Gedächtnisleistung testen zu lassen. Der kostenfreie wissenschaftliche Kurztest inklusive kurzer Beratung dauert 15 bis 20 Minuten und wird in einem geschützten Raum durchgeführt. Der Screeningtest ersetzt zwar keine umfassende ärztliche Diagnose, liefert aber erste Hinweise darauf, ob eine weitere Abklärung notwendig ist.

Anmeldung ist erforderlich

Wer seine Gedächtnisleistung überprüfen lassen möchte, wird gebeten, sich vor dem Demenz-Screeningtag anzumelden. Anmeldungen erfolgen über **Nicole Voigt, vom Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach unter der Telefonnummer 09564/804844 (Erreichbarkeit: Mo. bis Do. von 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr sowie Fr. 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr)**. Alternativ kann man sich auch per E-Mail anmelden: treff-bad-rodach@awo-coburg.de.

Interessierte, die beim Sehen und Hören eingeschränkt sind, werden dringend darum gebeten, ihre Seh- und Hörhilfen mitzubringen. Ohne diese Hilfsmittel kann der Gedächtnistest nicht durchgeführt werden.

Das Ziel von digiDEM Bayern ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren pflegenden An- und Zugehörigen nachhaltig zu verbessern. Gefördert wird digiDEM Bayern vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGp).

1. Demenz-Screeningtag in Bad Rodach

Wann: Montag, 22. September 2025 von 10.00 bis 16.30 Uhr

Wo: Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach, Kirchgasse 4 Hintereingang über die Herrengasse, 96476 Bad Rodach

Der Zugang ist teilweise barrierefrei. Ein öffentlicher Parkplatz befindet sich in der Herrengasse.

Der Seniorenbeauftragte des Landkreises, Dr. Wolfgang Hasselkus, gibt Tipps für Senioren zum Thema Hitze

Der Seniorenbeauftragte des Landkreises Coburg, Dr. Wolfgang Hasselkus, gibt angesichts der aktuellen Hitzewelle wertvolle Tipps und Verhaltenshinweise insbesondere für Senioren.

Regelmäßig über den Tag verteilt Trinken – auch ohne Durst-Gefühl

Die individuelle Trinkmenge ist altersabhängig. Ein bis zwei Liter sind ein Richtwert, bei starkem Schwitzen oder körperlicher Aktivität auch mehr. Besonders geeignet sind Wasser, ungesüßte Kräutertees oder stark

verdünnte Saftschorlen. Bei Herz- oder Nierenerkrankungen sollte die individuelle Trinkmenge unbedingt mit dem Arzt abgeklärt werden. Ein guter Indikator für den Flüssigkeitshaushalt ist die Urinfarbe: Ein dunkler Urin weist auf Flüssigkeitsmangel hin.

Medikamente ärztlich prüfen lassen

Blutdrucksenker und Medikamente zur Entwässerung können bei Hitze verstärkt wirken. Wichtig ist es daher, häufiger selbst Blutdruck zu messen und aufzuschreiben. Eine Anpassung der Medikation mit dem Arzt besprechen. Schmerzpflaster und Insulin können verstärkt wirken durch schnellere Freisetzung der Wirkstoffe. Nierenfunktion (Urin), Blutdruck und Blutzucker sollten engmaschig im Blick behalten werden.

Eigene Aktivität dem Tagesablauf anpassen – und körperliche Belastungen vermeiden

Körperliche Anstrengungen während der heißesten Tageszeiten (ca. elf bis 17 Uhr) sollten vermieden werden. Erledigungen und körperliche Aktivität sollten möglichst frühmorgens oder spätabends stattfinden.

Aktive Kühlung

Abkühlung bringen lauwarmes Duschen, feuchte Tücher oder kühlende Fußbäder. Leichte, atmungsaktive Kleidung unterstützt zudem die körpereigene Temperaturregulation. Im Freien ist es wichtig, eine Kopfbedeckung zu tragen und direkte Sonneneinstrahlung zu meiden.

Warnzeichen erkennen und ernst nehmen – besonders bei älteren Menschen

Schwindel, Kopfschmerzen, Herzrasen oder Verwirrtheit können Vorboten eines Hitzeschadens sein. Gerade bei älteren Menschen werden diese Warnzeichen oft erst spät bemerkt. Daher sollten Angehörige oder Nachbarn täglich nach dem Befinden fragen, Trinkmenge und Raumtemperatur im Blick behalten und beim Kühlen der Wohnung unterstützen. Besonders alleinlebende, mobilitätseingeschränkte und chronisch kranke Menschen brauchen an heißen Tagen Aufmerksamkeit und Hilfe. Ganz besondere Aufmerksamkeit brauchen auch ältere demente Menschen.

Nachruf

Die Heldritter Dorfgemeinschaft & die Stadt Bad Rodach trauert um

Dietmar Killmann

Unter großer Anteilnahme wurde Dietmar Killmann am 9. Juli 2025 nach einer bewegenden Trauerfeier auf dem Heldritter Friedhof beigesetzt. Nach langer schwerer Krankheit war er am 2. Juli 2025 verstorben.

Dietmar Killmann hat in beispielhafter Weise vorgelebt, welche Bedeutung das persönliche Engagement für das Wohl einer Dorfgemeinschaft hat. Bereits als junger Landwirt hat er den Vorsitz der beiden Heldritter Waldkorporationen übernommen und stand 40 Jahre lang an deren Spitze. Mit seiner besonderen Passion für den Wald, seiner Besonnenheit und seinem Weitblick hat er diese Korporationen all die Jahre hindurch außerordentlich erfolgreich geführt.

In Würdigung seiner Verdienste wurde er Ehrenvorsitzender und ein besonderer Platz im Heldritter Wald wurde nach ihm benannt. Darüber hinaus gehörte Dietmar Killmann über viele Jahre dem Kirchenvorstand in Heldritt an, und er war Mitglied im Vorstand der Jagdgenossenschaft, wo er über viele Jahre die Finanzen führte.

Er war außerdem Obmann der Feldgeschworenen, Obmann im Bayerischen Bauernverband und langjähriger stellvertretender Vorsitzender der Waldbauernvereinigung Coburg. Nicht zuletzt setzte er sich für die Entwicklung der Heldritter Vereine mit großem Nachdruck ein und wirkte an vorderster Stelle an vielen Projekten der Dorfentwicklung mit.

Bescheiden und zurückhaltend im Auftreten hat er nie großes Aufsehen um seine Person gemacht, sondern sich wie selbstverständlich für die Dorfgemeinschaft eingesetzt.

Wir, die Dorfgemeinschaft sowie die Stadt Bad Rodach sind Dietmar Killmann zu großem Dank verpflichtet.

Er wird für uns stets ein Vorbild sein und er wird uns sehr fehlen.

Bad Rodach, Juli 2025

Heldritter Dorfgemeinschaft & Stadt Bad Rodach

Sommerfest Seniorenzentrum Löwenquell - 28. Juni 2025.

„Hier spielt die Musik“ zog sich durch's ganze Programm und bot unseren Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und allen Besuchern eine abwechslungsreiche Musik- und Tanzauswahl. Begleitet durch Witz und musikalische Umrahmung durch „DJ Gert!“, bei herzhaft Gerilltem, kühlen Getränken, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen vom Café ROCO, verlebten alle Besucher einem schwungvollen, musikalischen und geselligen Nachmittag.



Danke an alle Helfer, Tänzer und Sänger, Entertainer, die diese Feier für unsere Senioren möglich gemacht haben - ihr seid die Besten!

Griechischer Gaumenschmaus der „Taverne Hellas“ Bad Colberg

Als Dankeschön für das große Engagement der Mitarbeiter des Seniorenzentrum Löwenquell spendierte der Träger Alloheim ein reichhaltiges Buffet vom griechischen Restaurant „Taverne Hellas“ aus Bad Colberg. Das mediterrane Festmahl wurde mit großer Begeisterung angenommen – die köstlichen Spezialitäten überzeugten durch Frische,



Vielfalt und authentischen Geschmack. „Es war nicht nur eine schöne Geste, sondern auch ein kulinarisches Highlight, das uns allen in bester Erinnerung bleiben wird“, so eine Mitarbeiterin. Vielen Dank an Anastasios Spanos für das außerordentlich gelungene Catering.



EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Seniorenzentrum „Löwenquell“



Pflege, die den ganzen Menschen sieht

Bei uns bekommen Sie mehr als „nur“ professionelle Pflege: Dank liebevoller Zuwendung, aktivierender Betreuung durch unser motiviertes Personal und frischen Mahlzeiten fühlen sich unsere Bewohner bei uns schnell wohl und heimisch.

Unsere Leistungen:

- + Langzeit- und Kurzzeitpflege
- + Betreuung dementiell erkrankter Menschen sowie beschützende Pflege



Seniorenzentrum „Löwenquell“ | Max-Roesler-Straße 7
96476 Bad Rodach | Telefon +49 9564 6610100 | bad-rodach@alloheim.de



Windenergie im Gellnhausener Forst

Das Erreichen der Klimaziele kann nur durch massiven Ausbau der Windenergie auch und besonders in Bayern erreicht werden: Gegenwind aus Thüringen!

(ub) Die geplanten Windräder im Norden Bad Rodachs, im Reith und im Gellnhausener Revier wurden von einer „Bürgerinitiative Massenhausen“ kritisiert. In einer Pressemitteilung mahnt man verschiedene Aspekte der Bad Rodacher Windenergie-Planung an: Zu keiner Zeit sei eine interkommunale Kooperation mit den nördlich angrenzenden thüringer Kommunen (hier: Hetschbach und Massenhausen) angeregt worden. Die Nähe zum Naturschutzgebiet „Das grüne Band“ (ehem. Zonengrenz-Streifen), sowie das besondere Habitat des Gellnhausener-Waldgebietes seien Ausschlusskriterien des Projektes.



Außerdem seien die Ausbauziele nach dem „Windenergieflächenbedarfsgesetz – WindBG“ für die Planungsregion Oberfranken-West bereits jetzt erreicht: „Im aktuellen Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplans Oberfranken-West werden jedoch schon 2,09% der Regionalfläche (16% über dem Zielwert für 2032 von 1,8% ohne Gellnhausen/Heldritt) ausgewiesen.“ (Zitat der Bürgerinitiative)

Die Bürgerinitiative Massenhausen schreibt über sich selbst: „Ziel der Initiative ist der Erhalt und die Entwicklung des natürlichen Lebensraums „Grünes Band“ und der angrenzenden Gebiete im historischen Kontext sowie die Verbesserung der interkommunalen

Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinweg. Wir kümmern uns um die Natur rund um das Grüne Band, die Tiere, Pflanzen und die Erde. Wir sind für ein Erholungsgebiet und gegen den Windpark Gellnhausen/Heldritt.“

Der Rodachtal-Kurier hat den Bad Rodacher Bürgermeister Tobias Ehrlicher zum Planungsstand und zu den Beschwerden der Bürgerinitiative befragt:

Kurier: Sehr geehrter Herr Ehrlicher, den Kurier erreichte die Pressemitteilung einer Massenhäuser Bürgerinitiative. Kritisiert wurde u.a. die fehlende interkommunale Kooperation. Gab es Kontakte zu den thüringer Nachbargemeinden, um ggfs. eine interkommunale Anlage zu errichten?

Bürgermeister Tobias Ehrlicher: Die Bürgermeisterkollegen habe ich vorab informiert. Eine interkommunale Anlage wurde angeboten. Im Laufe der Projektierungsphase gilt es jetzt zu klären, wer sich und wenn ja mit wie viel beteiligen wird.

Kurier: Sehen Sie Konflikte mit dem Naturschutzgebiet „Grünes Band“?

Bürgermeister Tobias Ehrlicher: Gerade an dieser Stelle ist das Grüne Band nur der ehemalige innerdeutsche Grenzstreifen. Dieser ist dort sehr schmal. Mögliche Konflikte werden durch ein rechtsstaatliches Verfahren geprüft. Uns als Stadt Bad Rodach ist es natürlich wichtig, dass alles berücksichtigt wird.

Kurier: Können die Gemeinde Massenhausen und/oder andere thüringer Gemeinden ebenfalls Windkraftanlagen errichten?

Bürgermeister Tobias Ehrlicher: Das müssen Sie bitte dort erfragen. Ich gehe fest davon aus, dass auch dort sich einiges tun muss. Bislang sind nach meiner Kenntnis nur 0,2 % der Fläche Südthüringens mit Windvorranggebieten belegt. Das Ziel bis 2032 beträgt jedoch 2,2 %. Hier titelte auch das „Freie Wort“, dass die Ausbauanstrengungen um das 11-fache vergrößert werden muss. Die Lebenswirklichkeit müssen wir anerkennen und auch als Kommunen unseren Beitrag leisten.

Kurier: Wie schätzen Sie die behauptete Beeinträchtigung durch Geräusche, bzw. Schattenwurf auf thüringer Gemeinden ein?

Bürgermeister Tobias Ehrlicher: Das wird im Baugenehmigungsverfahren intensiv geprüft und muss mit Gutachten hinterlegt werden. Dadurch kann jeder sicher gehen, dass es nach den Vorgaben auch läuft. Die dB Vorgaben sind bei Wohngebieten maximal 40 bzw. 45 dB bei Dorfgebieten. Der Schattenwurf darf maximal 30 min am Tag und max. 8 Stunden im Jahr betragen. Sollte einer der Werte überschritten werden, dann werden die Anlagen abgeschaltet.



Aktueller Stand gemäß „Bayer. Windatlas“: Trotz guter Möglichkeiten keine nennenswerten Windenergie-Anlagen im Landkreis Coburg.

Kurier: Wie sehen Sie das Bad Rodacher Windenergie-Projekt in Hinblick auf die staatlichen Klimaziele und der ungenutzten Windkraftpotentiale in Bayern?

Bürgermeister Tobias Ehrlicher: Die Stadt Bad Rodach möchte in dem Bereich des Stadtgebietes ein Windvorranggebiet entwickeln. Wir sehen es als unsere Aufgabe im Bereich der erneuerbaren Energien unseren Beitrag zu leisten. Es kann nicht der Weg sein, immer nur Windkraftanlagen anderswo zu fordern. Es ist Ziel der Bundesregierung, bis Ende 2032 1,8% der Landesfläche mit Windvorranggebieten zu belegen. Die Stadt Bad Rodach duckt sich nicht weg, sondern gestaltet diesen Prozess aktiv. Generell ist noch zu sagen, dass wir seit Jahren im Bereich der erneuerbaren Energien tätig sind. Wir haben immer kommuniziert, dass wir etwas entwickeln möchten.

Auch ist immer die Frage, ob erst die Stadt die Flächen sichert oder ob als erstes die Bürgerschaft informiert/verunsichert wird. Natürlich müssen als Erstes die Eigentümer der Flächen informiert und die Bereitschaft gegeben sein. Danach geht es in die öffentliche Kommunikation. Wir haben es für sinnvoll erachtet erst einmal die generelle Möglichkeit der Umsetzung zu prüfen/planen und dann zu kommunizieren. Es bringt nichts, wenn man Staub aufwirbelt und dann gar nichts funktioniert. Im Verlauf des Projektes kann noch sehr viel passieren: Artenschutz, Naturschutz, Lärm, Schatten, Wirtschaftlichkeit, Windmessung (zu wenig Wind), ... das sind Aspekte, die das Projekt noch scheitern lassen können.

Im Vergleich zu anderen Bundesländern hat Bayern in der Nutzung von Windenergie einen topographischen Nachteil. Nicht überall lässt sich eine rentable Windkraftanlage errichten. Die sogenannte 10H-Regelung, damals von Ministerpräsident Seehofer auf den Weg gebracht verhinderte jahrelang zusätzlich den zügigen Ausbau von Windkraftanlagen. Im Jahr 2024 waren in Bayern 1.155 Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 2.675 Megawatt installiert. Die Windenergie hatte 2023 einen Anteil von 9,8 Prozent an der Bruttostromerzeugung. Das technische Potential in Bayern bei Windenergie ist, trotz topographischem Nachteil, aber deutlich höher als bisher genutzt. Wenn in Bayern moderne Windräder auf allen verfügbaren, freien Flächen installiert werden würden, die größer als 10 Hektar sind und wo in Höhe von 130 Metern eine Windgeschwindigkeit von mindestens 5 m/s vorherrscht, dann könnten bis zu 75 Prozent des bayerischen Stromverbrauchs durch Windenergie gedeckt werden (Stand 19.09.2023). Hinweis: Am sog. „Edelmanskopf“ im Gellnhausener Forst weist der „Bayer. Windatlas“ eine Geschwindigkeit von 5,67 m/s aus. Am benachbarten „Neuwiesgraben“ sind ebenfalls mit 5,54 m/s gute Voraussetzungen für eine effektive Nutzung ausgewiesen.

Im Vergleich zu anderen Bundesländern hat Bayern in der Nutzung von Windenergie einen topographischen Nachteil. Nicht überall lässt sich eine rentable Windkraftanlage errichten. Im Jahr 2024 waren in Bayern 1.155 Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 2.675 Megawatt installiert. Die Windenergie hatte 2023 einen Anteil von 9,8 Prozent an der Bruttostromerzeugung.

Das technische Potential in Bayern bei Windenergie ist, trotz topographischem Nachteil, aber deutlich höher als bisher genutzt. Wenn in Bayern moderne Windräder auf allen verfügbaren, freien Flächen installiert werden würden, die größer als 10 Hektar sind und wo in Höhe von 130 Metern eine Windgeschwindigkeit von mindestens 5 m/s vorherrscht, dann könnten bis zu 75 Prozent des bayerischen Stromverbrauchs durch Windenergie gedeckt werden (Stand 19.09.2023)

NEU
KunstHand-
werksMeile

Schmaus und Spaß

Bad Rodacher
**KURPARK- &
FISCHERFEST 2025**

Sa. | 13. September 11.00 - 18.00 Uhr
So. | 14. September 10.30 - 17.00 Uhr

FREUEN SIE SICH AUF

- ✓ XXL-Spielgeräte
- ✓ regionale Leckereien
- ✓ KunstHandwerksMeile
- ✓ Modellschiffvorführungen auf dem Kurparkteich
- ✓ Livemusik & vieles mehr ...

**EINTRITT
FREI**

Mit freundlicher
Unterstützung von
kunst
handwerksmesse





Bad Rodach

... die Perle am Grünen Band

Bad Rodach wacht – ein herzliches Dankeschön an unsere Nachtwächter

Nachtwächter-Saison 2025 neigt sich dem Ende zu

Noch bis einschließlich 4. September erklingt donnerstags um 20:00 Uhr am Pulverturm das traditionelle „Hört ihr Leut“ und lasst euch sagen...“, bevor sich unsere Nachtwächter für dieses Jahr in ihre wohlverdiente Winterpause verabschieden. Treffpunkt für die beliebten Rundgänge ist wie immer der Pulverturm in der Schulgasse.

Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr unseren treuen Nachtwächtern, die mit viel Herzblut, Humor und historischem Wissen durch die Gassen unserer Kurstadt geführt haben. Besonders freuen wir uns über frischen Wind im Team: Seit dieser Saison begleitet auch ein neuer Nachtwächter - Nachtwächter Charly - die Gäste durch Bad Rodach und bringt mit seiner eigenen Art frische Impulse in die altehrwürdige Tradition.



Unsere Nachtwächter: Karl-Heinz Engelhardt, Christian-Andreas Engelhard, Karl „Charly“ Steinhart

Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste an den beiden noch ausstehenden ersten Donnerstagen im Monat:

Am 7. August sorgen „Die Gschrubbdn“ für musikalische Unterhaltung, am 4. September spielt die Jugendblaskapelle Großwalbur auf. Beide Kapellen stimmen, ab 19:30 Uhr, mit ihren Standkonzerten stimmungsvoll auf den anschließenden Nachtwächter-Auftritt ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

Im Anschluss laden die Nachtwächter herzlich dazu ein, den Abend in Andi's Frankenstube bei guten Gesprächen und geselligem Beisammensein ausklingen zu lassen. Eine schöne Gelegenheit, mehr über das Leben in Bad Rodach – damals und heute – zu erfahren.

Familienwald Bad Rodach

Einen Baum pflanzen – ein Zeichen fürs Leben setzen!

Es gibt viele schöne Anlässe, um einen Baum zu pflanzen: zu einem Jubiläum, zur Geburt eines Kindes, zum Geburtstag, zur Hochzeit – oder einfach als besonderes Zeichen für einen geliebten Menschen oder einen persönlichen Neuanfang.

Ein Baum steht für Leben, Wachstum, Kraft und Beständigkeit. Mit Ihrer Baumspende im Familienwald Bad Rodach schaffen Sie ein bleibendes Symbol, das über Generationen hinweg sichtbar und erlebbar bleibt.



Der Familienwald befindet sich idyllisch gelegen in der Nähe des Kurparks – nicht weit von der Steinernen Chronik und der ThermeNatur. Ein Ort, der zum Verweilen, Erinnern und Wiederkommen einlädt.



So funktioniert's:

Ein Baum im Familienwald kostet 250 Euro. Darin enthalten sind:

- Die Vorbereitung der Pflanzstelle
- Ein Stützbalken zur Sicherung des jungen Baumes
- Die fachgerechte Pflege für zwei Jahre durch die Mitarbeitenden der Stadt Bad Rodach
- Eine individuelle Plakette mit Ihrem Wunschtext (ohne zusätzliche Kosten)

Jetzt mitmachen:

Möchten auch Sie einen Baum pflanzen und Teil des Familienwaldes werden? Dann melden Sie sich bitte bis zum 10. September an!

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie: auf der Bad Rodacher Homepage, im Rathaus oder im Stadtmarketing-Büro im ehemaligen Jagdschloss

Die gemeinsame Pflanzaktion findet dieses Jahr am Sonntag, den 19. Oktober statt. Seien Sie dabei und setzen Sie ein lebendiges Zeichen der Erinnerung!

Bad Rodach

... die Perle am Grünen Band

Besinnliche Adventszeit in Bad Rodach



Auch in diesem Jahr begleitet der „Lebende Adventskalender“ wieder die Gäste und Einheimische in Bad Rodach und Umgebung durch die Vorweihnachtszeit.

Der Sommer verabschiedet sich langsam, die Tage werden kürzer und die ersten Blätter beginnen zu fallen. Mit dem nahenden Herbst starten für das Netzwerk „Bad Rodach begeistert“ bereits die Vorbereitungen für den beliebten „Lebenden Adventskalender“. Diese stimmungsvolle Tradition verspricht auch in diesem Jahr wieder viele besondere Momente und kleine Überraschungen.

Vom 1. bis zum 24. Dezember wird täglich um 18:00 Uhr an einem anderen Ort in Bad Rodach oder den umliegenden Gemeinden ein neues Adventsfenster geöffnet. Hinter jeder Tür verbirgt sich eine kleine Veranstaltung – so vielfältig und individuell wie die Gastgeberinnen und Gastgeber selbst.

Was genau sich hinter den Fenstern verbirgt, bleibt bis zum jeweiligen Abend eine Überraschung – ganz im Sinne eines klassischen Adventskalenders.

Haben auch Sie Lust, Teil dieser besonderen Aktion zu werden und selbst ein Adventsfenster zu gestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung!

Wenden Sie sich einfach an Steffi Kowol unter der Telefonnummer 0152 04128658 oder schreiben Sie eine E-Mail an: stadtmarketing@bad-rodach.de.

Stadtmarketing-Netzwerk „Bad Rodach begeistert!“ e.V.

Ich bin Steffi Kowol und arbeite hauptberuflich als Projektmanagerin im Netzwerk. Zu meinen Aufgaben gehören die Planung, Organisation und Koordination von Veranstaltungen sowie Marketing, Recherche und Kommunikation. Besuchen Sie gerne unser Büro – ich freue mich auf Ihren Besuch und auf Ihre Fragen, Anregungen und Ideen!



BAD RODACH
begeistert!
DAS STADTMARKETING-NETZWERK
FÜR EINE LEBENDIGE STADT

Steffi Kowol
Markt 1, 96476 Bad Rodach
(Büro: Schlossplatz 5)
☎ 0152 04128358
✉ stadtmarketing@bad-rodach.de



schleicher

BAD RODACH
SCHLEUSINGER STRASSE 2

ZELLA-MEHLIS
TALSTRASSE 50

NIEDERFÜLLBACH
CARL-BRANDT-STRASSE 2

MONTAG - SAMSTAG
07:00 - 20:00 UHR

Wir & Jetzt
für unsere
Region

S+G
DRUCK

S+G Druck GmbH & Co. KG

Hohensteiner Straße 27
96482 Ahorn-Triebsdorf

Telefon 09561 53049
info@sg-druck.de
www.sg-druck.de

Vorstufe

Digital

Offset

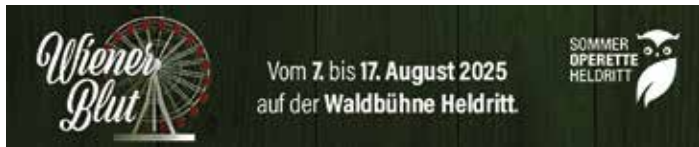
Rolle

Veredelung

Lettershop

Weiterverarbeitung





Strauss-Jahr mit der Sommeroperette Heldritt

„Wiener Blut“, Kurkonzerte und ein Kammermusik-Konzert mit Solist: innen und dem Orchester der Sommeroperette Heldritt

Vom 7. bis 17. August 2025 spielt die Sommeroperette Heldritt die komische Operette Wiener Blut von Johann Strauss Sohn in einer Inszenierung von Dr. Heike Quissek auf der Waldbühne Heldritt.

Wiener Blut



(v.l.n.r.) Christian Engelhardt, Elke Kottmair, Martin Fösel

Mit dieser beschwingten Operette wird dem 200. Geburtstag des Wahl-Coburgers Johann Strauss nicht nur Respekt gezollt, sondern das Team der Sommeroperette Heldritt will dieses Wiegenfest auch ausgiebig feiern!

Die Operette erfreut durch ein Feuerwerk an beschwingter Musik: „In Hietzing gibt's a Ramasuri“, „Grüß di Gott, du liebes Nesterl“ oder der titelgebende Walzer „Wiener Blut“ geben dem Werk seinen charakteristischen Charme. Allerdings ist es originär nicht von ihm, dem Walzerkönig, sondern als Pasticcio vom Kapellmeister Adolf Müller jun. effektiv zusammengestellt. Das Libretto dazu schrieben Victor Léon und Leo Stein. Die Uraufführung 1899 erlebte Strauss selbst nicht mehr. Erst 1905, sechs Jahre nach der Uraufführung im Jahr 1899,

wurde die Operette nach einer Neufassung im Theater an der Wien erst zu dem, was sie jetzt ist.

Weitere Highlights der Spielzeit – Kurkonzerte, „Fünf-Uhr-Konzerte“ und Kammermusik-Konzert

Neben Auftritten im Rahmen der Kurkonzerte in Bad Rodach am 20.07. und 03.08. je 10:30 – 11:30 Uhr, wird es zudem zwei „Fünf-Uhr-Konzerte“ im Stadtcafé Bad Rodach geben, am 17.07. und 31.07. je 17:00 Uhr, sowie ein Kammermusik-Konzert am 17. August, 11:00 Uhr im Jagdschloss Bad Rodach.

„Fünf-Uhr-Konzert“ Kammermusik für Genießer

Konzerte bei denen ein Sängerpaar, begleitet von einem Pianisten, das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Welt der Operette und des Salonrepertoires von Johann Strauss (Sohn) und seiner Zeit nimmt. Die intime Atmosphäre dieser Nachmittagskonzerte im Stadtcafé Bad Rodach eignet sich ideal, um die vokale Vielfalt und emotionale Tiefe der Strauss'schen Musik aus nächster Nähe zu erleben. Das Repertoire umfasst sowohl bekannte Operettenmelodien wie Arien und Duette aus Werken wie „Die Fledermaus“ oder „Eine Nacht in Venedig“, als auch selten gehörte Lieder und Salonstücke.



Clarissa Maria Undritz
Harald Wurmsdobler

Kammermusik-Konzert am 17. August - Walzerbearbeitungen der Wiener Schule der Moderne

Den Abschluss der Konzertreihe bildet ein außergewöhnliches Konzert, das sich mit der musikalischen Weiterentwicklung des Walzers im 20. Jahrhundert beschäftigt. Im Fokus steht hierbei die Auseinandersetzung der Komponisten der Wiener Schule der Moderne – darunter Arnold Schönberg, Alban Berg und Anton Webern – mit dem musikalischen Erbe von Johann Strauss. In Bearbeitungen und Variationen seiner Walzer wird deutlich, wie die Musik von Strauss die Komponisten der Moderne inspiriert und beeinflusst hat.

Dieses Konzert bietet eine spannende Gegenüberstellung der traditionellen Strauss-Walzer mit den experimentellen Klangwelten der Wiener Moderne. So wird die musikalische Evolution des Walzers nachvollziehbar und der Einfluss von Strauss auf die moderne Musiklandschaft eindrucksvoll illustriert.

Das Kammerkonzert unter der musikalischen Leitung von Florian Lunderschmid, Regierungspräsident von Oberfranken, wird moderiert vom Schirmherrn der diesjährigen Spielzeit Dr. Eduard Strauss.

Informationen und Karten unter www.sommeroperette-heldritt.de und an allen otkicket Vorverkaufsstellen.

Es gibt 10 Vorstellungen „Wiener Blut“ im Zeitraum 7. – 17. August 2025.

Vorstellungstermine:

Donnerstag	07.08.	19:30 Uhr (Premiere)
Freitag	08.08.	19:30 Uhr
Samstag	09.08.	14:30 Uhr und 19:30 Uhr
Sonntag	10.08.	16:00 Uhr
Donnerstag	14.08.	19:30 Uhr
Freitag	15.08.	19:30 Uhr
Samstag	16.08.	14:30 Uhr und 19:30 Uhr
Sonntag	17.08.	16:00 Uhr

Kammerkonzert: Sonntag, 17.08.2025, 11:00 Uhr, Jagdschloss Bad Rodach

Kurkonzerte: 20.07. und 03.08., 10:30-11:30 Uhr Kurpark Bad Rodach

„Fünf-Uhr-Konzerte“: 17.07. und 31.07., 17:00-18:00 Uhr, Stadtcafé Bad Rodach

Besetzung „Wiener Blut“

Ypsheim, Botschafter in Wien von Reuß-Schleiz-Greiz –

Christian Engelhardt

Balduin Graf Zedlau – **Martin Fösel**

Gabriele, Frau von Graf Zedlau – **Elke Kottmair**

Bitowski, Botschafter aus Pontenegra – **Rainer Möbus**

Franziska Cagliari, Sängerin – **Clarissa Maria Undritz**

Kagler, Vater von Franziska Cagliari – **Harald Wurmsdobler**

Pepi Pleininger – **Martha Matscheko**

Josef, Botschaftsassistent – **Michael Zallinger**

Ein Taxla/Ein Kellner – **Mario Förster**

Adresse: Schlossplatz 5, 96476 Bad Rodach // Aktuelle Informationen sind zu finden unter www.sommeroperette-heldritt.de.



Michael Zallinger, Martha Matscheko

Ausflug zu Schloss Callenberg am 9.8.2025

Am Samstag, 9. August 2025, bietet der Rückertkreis Bad Rodach eine Schlossführung mit Einblick in die Geschichte des Schlosses Callenberg und in die Familiengeschichte der herzoglichen Familie von Sachsen-Coburg und Gotha. Danach gibt es ein gemütliches Miteinander mit Häppchen im idyllischen Rosengarten. Anmeldungen sind jetzt möglich.

Abfahrt mit dem Privat-PKW um 13.15 Uhr ab Parkplatz Lempertshäuser Straße, Bad Rodach. Eintritt/Führung/Häppchen: 16 Euro pro Person.

Anmeldung bis 4. August 2025 bei Steffi Kowol: 0152 04128358, stadtmarketing@bad-rodach.de



Aktuelles aus dem Heimatmuseum

Schloßplatz 5, 96476 Bad Rodach Sonntag 14 – 16 Uhr
Fahrstuhl bis ins Museum barrierefreier Eingang: Rückseite des Gebäudes

Ein Service und viele Dekore

Max Roesler 155 „Köln“

Sonderausstellung im Heimatmuseum bis 2.11. 2025



26. Roesler-Börse am Samstag, 30. August 2025

Wolfgang Kreidl, der Entwerfer des Service 155

Vortrag von R. H. Peters am Freitag, 29. August 2025
im Heimatmuseum im Jagdschloss

**Sehen, erleben, miteinander reden
im Heimatmuseum**



Kontakt: Im Heimatmuseum oder Email: ruckertkreis@bad-rodach.de
oder im Internet: www.heimatmuseum-rodach.de (mit Kontaktformular)

Lieder und Balladen von Felix Draeseke

Am 22. Juni 2025 veranstaltete die Internationale Draeseke Gesellschaft e.V. Coburg in Zusammenarbeit mit dem Rückertkreis Bad Rodach e.V. wieder ein Konzert im Festsaal des Jagdschlösses. In der Matinee erklangen Lieder und Balladen des Coburger Komponisten (1835-1913), vorgetragen von Julia Oesch (Mezzosopran) und Gotthold Schwarz (Bassbariton), begleitet von Wolfgang Müller-Steinbach am Flügel.

Dem Publikum bot sich ein eindrucksvoller und auch überraschender Überblick über Draesekes vielfältiges Liedschaffen. Möglich wurde dies durch die am Tag zuvor bei der Jahrestagung der Draeseke Gesellschaft in Coburg präsentierte Lieder Gesamtausgabe in 3 Bänden. Diese Konzertreihe im Jagdschloss wird im nächsten Jahr fortgesetzt.



Carina Arneth
Rechtsanwältin

Judengasse 18a
96450 Coburg

Coburger Straße 21
96476 Bad Rodach

Tel. 09561/871443
info@kanzlei-lesch.de
www.kanzlei-lesch.de

Nach unserer Beratung schlafen Sie besser!



Variable Vergütung - Arbeitgeber muss Jahresziele früh genug festlegen

Arbeitnehmer können grundsätzlich einen Schadensersatzanspruch haben, wenn ihnen der Arbeitgeber nicht rechtzeitig Ziele vorgibt, an deren Erreichung die Zahlung einer variablen Vergütung geknüpft ist. Das gilt jedenfalls dann, wenn eine nachträgliche Zielvorgabe ihre Motivations- und Anreizfunktion nicht mehr erfüllen kann. So hat das Bundesarbeitsgericht (BAG) zuletzt entschieden (Urt. v. 19.02.2025, Az. 10 AZR 57/24). In dem zugrundeliegenden Fall hatte der beklagte Arbeitgeber dem Arbeitnehmer erst Ende September den Zielerreichungsgrad für seine persönlichen Ziele mitgeteilt und in der Folge erst Mitte Oktober konkrete Zahlen zu den Unternehmenszielen einschließlich deren Gewichtung bekanntgegeben. Individuelle Ziele wurden nicht vorgegeben. Der Arbeitnehmer klagte später vor dem Arbeitsgericht und machte Schadensersatz geltend. Er trug vor, dass er rechtzeitig vorgegebene, billigen Ermessens entsprechende Unternehmensziele zu 100 Prozent und individuelle Ziele entsprechend dem vorgegebenen Zielerreichungsgrad erreicht hätte. Dadurch, dass er jedoch keine Gelegenheit hatte, auf die sehr verspätet mitgeteilten Unternehmensziele und die überhaupt nicht mitgeteilten persönlichen Ziele hinarbeiten, sei ihm ein Schaden entstanden. Das BAG bestätigte das Urteil der Vorinstanz und sprach dem Arbeitnehmer den begehrten Schadensersatzanspruch zu. Die dafür notwendige schuldhaft Pflichtverletzung sah das Gericht in der fehlenden Zielvorgabe seitens des Arbeitgebers sowie der verbindlichen Mitteilung der Unternehmensziele, nachdem bereits gut 75 Prozent des Zielzeitraums verstrichen waren.

Carina Arneth, Rechtsanwältin



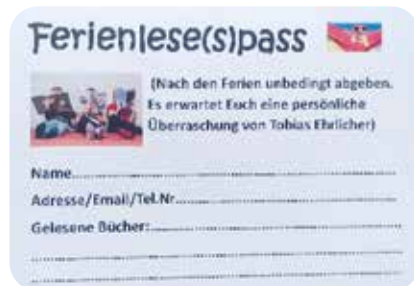
Die Bücherei lädt ein ... und freut sich auf Ihren Besuch!

Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 10:00-11:00 Uhr
Mi. 15:00-16:00 Uhr, Do. 18:00-19:00 Uhr, Fr. 16:00-17:30 Uhr

Das Büchereiteam wünscht einen wunderschönen Sommer und lädt zur Lesung unter Bäumen, zur Krimilesung und vor allem zur Fereinlese(s)pass-Aktion ein

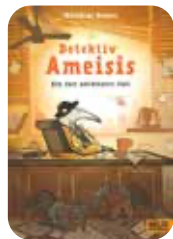
*Ferien-Lese(s)pass mit tollen Preisen,
übergibt von unserem Bürgermeister*



Wir laden alle Kinder herzlich zu unserer Lesaktion für die Sommerferien ein. Ganz viele neue Bücher mit spannenden Geschichten wurden angeschafft und warten darauf, gelesen zu werden. Holt Euch den Ferien-Lese(s)pass-Ausweis, sucht euch Bücher aus und tragt alle gelesenen Buchtitel in den Pass ein. Ein kurzer Kommentar, ob Euch das Buch gefallen hat, wäre super. Dann müsst ihr den Lesepass wieder in der Bücherei abgeben. Als besonderes Geschenk lädt unser Bürgermeister, Tobias Ehrlicher, alle Teilnehmer nach den Ferien zu sich ins Rathaus ein. Er wird von seiner Arbeit erzählen, durch das Rathaus führen und auf alle eure Fragen antworten. **Tolle Geschenke, wie z.B. ein Besuch im Klettergarten Banz, in der Funtasy-World oder in unserer Therme Naturgibt es als Belohnung! Kommt einfach vorbei!**

Der besondere Buchtipp für Kinder: *Detektiv Ameisis* von Mathias Kröner Ein Tierkrimi, mit Witz und Charme

Bisher war Ameisenbär Afri Ameisis als Privatschnüffler nicht besonders erfolgreich. Doch als bei seinem ersten Auftrag seine Kinder in größte Gefahr geraten, weiß Afri: Es ist an der Zeit, den Irrsinn in dieser Stadt zu stoppen. Es gibt welche, die herrschen und alles bestimmen und welche, die nur gehorchen müssen und nichts zu sagen haben. Eine abenteuerliche, actionreiche und wortwitzige Fabel aus einer Welt, in der Arm und Reich schon lange nicht mehr friedlich zusammenleben, die jedoch klarmacht, dass es sich immer lohnt, für Gerechtigkeit zu kämpfen. (ab 8)



Gewitzte Gedichte – aus dem Leben und der Natur

**Sonntag, 24. August um 15.00
im Elsaer Kirchhof/ Wirtshaus**

Verfasst und gelesen von Eckhart Kollmer

Das Büchereiteam und die Kirchengemeinde Elsa laden zum KAFFEEGEPLAUDER unter Bäumen ein. Eckhart Kollmer wird aus seinen Gedichtbänden vorlesen. Seine Gedanken über Weihnachten, das Renterdasein und die



Rügheimer Vögel hat er in Reimform gebracht und bringt uns damit garantiert zum Schmunzeln. Auch die wunderschönen Illustrationen stammen aus seiner Feder.

Am 27. September um 19.00 im Haus des Gastes Helmut Vorndran mit seinem neuesten Franken- Thriller

Rattenharpyie

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und Helmut Vorndran stellt seinen neuesten Krimi vor. Ein Mann überrascht in seiner Wohnung eine Einbrecherin und wird von ihr erschossen. Kurz darauf stirbt in einem Altersheim der Großvater des Opfers, auch er kaltblütig ermordet. Doch welche Feinde kann ein Hundertjähriger haben? Von der Täterin fehlt jede Spur, die wenigen Hinweise führen ins Nirgendwo. Lagerfeld, Kira, Haderlein und Ermittlerferkel Pressack stehen vor einem Rätsel, das nur durch eine Reise weit in die Vergangenheit gelöst werden kann. In »Rattenharpyie« entführt Helmut Vorndran, der Meister des Frankenkrimis, seine Leser in die dunklen Abgründe der deutschen Geschichte.

Skurril, rabenschwarz und abgründig böse. Das Büchereiteam freut sich auf euren Besuch. **Eintritt Abendkasse 7€**



QR-Codes für unsere beiden Kataloge-rund-um-die-Uhr

www.leo-nord.de

Leo-Nord: eBooks-eMagazines-eAudios- immer verfügbar
<https://www.bibkat.de/badrodach-buecherei/contact/>
eOPAC Bad Rodach: 24h-Katalog-Verlängern-Vorbestellen



Kontakt und News: www.bad-rodach.de

badrodach-buecherei@online.de, Tel. 09564/4511

Bibliotheksführerschein gewünscht? Sehr gerne!
Für unsere Vorschüler! Mit Bibfit-Urkunde!



UDOMUTHER

SOLAR | HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA

- Innovative Heiztechniken
- Individuelle Heizungskonzepte
- Bäder aus einer Hand
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Energiemanagement

Inhaber: Christoph Jänicke
Coburger Str. 21 | 96476 Bad Rodach
info@muther-heizung-sanitaer.de
Tel. 09564 3240

www.muther-heizung-sanitaer.de

Wir gestalten für Sie: Flyer, Einleger, Visitenkarten und weitere Drucksachen! Gestalten Homepages inklusive Text und Fotografie und produzieren Imagefilme und Eventvideos. Fragen Sie uns! Wir beraten gern! Kontaktieren Sie uns per Mail: info@rodachtal-kurier.de oder per Telefon: 09564 8045705.



Wo Menschen aller Generationen sich begegnen
Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
Tel. 09 56 4 / 80 48 44
Fax 09 56 4 / 80 48 45
email: treff-bad-rodach@awo-coburg.de
www.awo-coburg.de



Ansprechpartnerin:
Nicole Voigt

Sommerpause im Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach macht Sommerurlaub von **Montag, 11. August bis einschließlich Freitag, 29. August 2025**. In dieser Zeit finden keine Veranstaltungen statt. Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Ihr Team des Mehrgenerationenhauses AWO Treff Bad Rodach

WhatsApp-Kanal des MGH AWO Treff Bad Rodach

Über den WhatsApp-Kanal bekommen Sie aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten direkt aufs Handy. Einfach den QR-Code scannen und dem Kanal folgen – ganz ohne Chatverpflichtung!

Bleiben Sie informiert – schnell, direkt und kostenlos.



Die Rodach Liners erweitern ihr Angebot und starten im September mit neuer Einstieigergruppe!

Einstieigergruppe – ab 17:30 Uhr

Hier werden bereits gelernte Tänze wiederholt und gefestigt – ideal für alle, die neu einsteigen oder ihre Grundlagen auffrischen möchten.

Fortgeschrittene Gruppe – von 18:30 bis 19:30 Uhr

Für alle mit Tanzerfahrung, die Lust auf neue Choreografien und mehr Tempo haben.

Ort: Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach

Start: Mittwoch, 3. September 2025

Gedankenkarussell stoppen – Unterstützung für Frauen im Alltag

Workshop 1:

„Ich kann nicht mehr!“ Was deine Gedanken wirklich mit dir machen.

Wie du aus dem Gedankenkarussell aussteigst und wieder bei dir selbst ankommst

Montag, 22. September, 17:00 bis 18:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach

Referentin: Franziska Weiß, Life Coach

Unkostenbeitrag: 8,00 €

Kennst du das Gefühl, wenn der Kopf einfach nicht stillsteht?

Wenn du den ganzen Tag funktionierst und abends völlig erschöpft bist?

In diesem Workshop schauen wir gemeinsam auf deine Gedanken.

Welche Sätze begleiten dich? Welche halten dich klein oder setzen dich unter Druck?

Du bekommst einfache und wirkungsvolle Übungen, um wieder klarer zu denken, dich selbst liebevoller zu sehen und innerlich ruhiger zu werden.

Damit du dich nicht länger im Kreis drehst, sondern dich wieder spürst.

Hinweis: Dieser Termin ist Teil einer dreiteiligen Workshop-Reihe. Weitere Termine folgen im Oktober – die Workshops können unabhängig voneinander besucht werden.

Anmeldung & Kontakt:

Nicole Voigt, Tel./WhatsApp 09564 804844
treff-bad-rodach@awo-coburg.de

Monatliche Treffen der neuen Gruppe für blinde und sehbehinderte Menschen in Bad Rodach



Bei Kaffee, Kuchen und guter Gesellschaft: Die neue Gruppe trifft sich zum regelmäßigen Austausch und freut sich über alle, die noch dazukommen möchten.

Nächster Termin: Freitag, 12. September, 14:00 bis 16:00 Uhr

Bei Fragen: Nicole Voigt, Tel./WhatsApp: 09564 804844 oder per Email: treff-bad-rodach@awo-coburg.de.

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Jagdgenossenschaft Harras führt ihre diesjährige Jahreshauptversammlung am Freitag, den 12.09.2025 um 19 Uhr in der Gaststätte „Grüner Baum“ Eisfelder Straße 2, 98673 Eisfeld/Harras durch.

Alle Eigentümer bejagbarer Grundstücke im Gemeinschaftsjagdbezirk Harras sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Bericht des Jagdvorstehers zum vergangenen Jagdjahr
2. Bericht der Kassenprüfung
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht der Jagdpächter für das vergangene Jagdjahr
5. Beschlussfassung zur Auszahlung des Reinertrages
6. Verwendung der Jagdpacht
7. Verschiedenes und Diskussion

Harras, den 26.06.2025

Der Vorstand

Caritas Sozialstation in Bad Rodach

Beratung, Betreuung und Pflege zuhause.



Pflege zu Hause

Verhinderungspflege

Palliativversorgung

hauswirtschaftliche Versorgung

Attraktive Arbeitsplätze
in Pflege und Betreuung:
Caritas-Jobbörse

Kontakt: 09561-8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de





Kirchen

Evang.-Luth. Pfarrei Rodach

mit den Kirchengemeinden Bad Rodach, Gauerstadt und Breitenau sowie dem Kirchspiel Elsa

Geschäftsführung: Pfarrer Christian Rosenzweig Tel. 0171 333 9229
Diakon Jochen Grams, Tel. 0157 536 72289
Pfarramtbüro Luisa Oppel und Melanie Rose
Martin-Luther-Straße 3, Tel. 09564 1274,
pfarramt.badrodach@elkb.de

Öffnungszeiten
Montag 10 – 11:30 Uhr
Dienstag 10 – 11:30 Uhr und 15 – 17:30 Uhr
Mittwoch 15 – 17:30 Uhr
Donnerstag 10 – 11:30 Uhr
Freitag 10 – 11:30 Uhr

Gottesdienste in der Pfarrei

03.08.25	09:00	Gauerstadt
	10:15	Bad Rodach mit Abendmahl
10.08.25	10:15	Bad Rodach
	19:00	Elsa (mit dem Posaunenchor Elsa)
17.08.25	09:00	Breitenau
	10:15	Bad Rodach
24.08.25	10:15	Bad Rodach
	19:00	Grattstadt
31.08.25	10:15	Bad Rodach am Sonnensegel
07.09.25	10:15	Gauerstadt Jubelkonfirmation
	10:15	Bad Rodach
14.09.25	09:00	Elsa
	10:15	Lange Berge Jubelkonfirmation in Grattstadt
	10:15	Bad Rodach
21.09.25	14:00	Bad Rodach
		Verabschiedung Diakon Jochen Grams
28.09.25	10:00	Breitenau Kirchweih
	14:00	Bad Rodach
		Verabschiedung Pfarrer Christian Rosenzweig

Besonderes:

Geburtstagskaffee in Bad Rodach

07.08.	14.00 Uhr	(Gemeindesaal)
04.08.	14.00 Uhr	(Gemeindesaal)

Geburtstagskaffee in Elsa

06.10.	14:00 Uhr	im Elsicher Dorfhaus
„Gemeinde Am Nachmittag“ Bad Rodach und Kirchspiel Elsa		
25.09.	14:30 Uhr	Bibel interaktiv erleben in Elsa
„Gemeinde Am Nachmittag“ in Gauerstadt		
16.08.	14:00 Uhr	„Sommerfest am Kirchplatz“

Ökumenischer Kindergottesdienst jeweils am 1. Sonntag im Monat um 09:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Marien in Bad Rodach und an allen weiteren Sonntagen um 10:00 Uhr im alten Pfarrhaus Heldritt

Gottesdienste in den Heimen mit Jochen Grams:

06.08.2025	15.45 Uhr	Löwenquell
	16.45 Uhr	Rodacher Leben
	19.00 Uhr	Medical Park
20.08.2025	10:00 Uhr	Tagespflege
	15.45 Uhr	Löwenquell
	16.45 Uhr	Rodacher Leben
	19.00 Uhr	Medical Park
03.09.2025	15.45 Uhr	Löwenquell
	16.45 Uhr	Rodacher Leben
	19.00 Uhr	Medical Park
17.09.2025	10:00 Uhr	Tagespflege
	15.45 Uhr	Löwenquell
	16.45 Uhr	Rodacher Leben
	19.00 Uhr	Medical Park

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach
Seelsorger: Pfarrvikar P. Vijaya Boddu, MSFS
Kontakt: Zentrales Pfarrbüro des Kath. Seelsorgebereichs Coburg Stadt und Land, Spittelleite 40 | 96450 Coburg, Tel. 09561 404140 |
E-Mail: ssb.coburg-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de
Erreichbar: Mo – Do 09:00 – 16:00 Uhr | Fr 09:00 – 13:00 Uhr
Homepages: st-marien.coburg.de | coburg-stadt-und-land.de
Für alle Angelegenheiten der Pfarrei St. Marien Bad Rodach wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Zentrale Pfarrbüro.

03.08.	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
03.08.	09:00 Uhr	Kindergottesdienst
03.08.	17:00 Uhr	Anbetungsstunde
04.08.	18:00 Uhr	Frauenkreis
10.08.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
21.08.	15:00 Uhr	Häkelkreis
24.08.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

01.09.	18:00 Uhr	Frauenkreis
07.09.	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
07.09.	09:00 Uhr	Kindergottesdienst
07.09.	17:00 Uhr	Anbetungsstunde
12.09.	20:00 Uhr	KIRCHE ST. AUGUSTIN IM LICHT – „Taizé-An-dacht im Kerzenschein“ in der Pfarrkirche St. Augustin Coburg
13.09.	18:00 Uhr	KIRCHE ST. AUGUSTIN IM LICHT – „Nacht der Begegnungen“ in der Pfarrkirche St. Augustin Coburg
14.09.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
14.09.	10:30 Uhr	KIRCHE ST. AUGUSTIN IM LICHT - Eucharistiefeier „800 Jahre Sonnengesang des Franziskus“ in der Pfarrkirche St. Augustin Coburg
18.09.	15:00 Uhr	Häkelkreis
20.09.	18:00 Uhr	Dekanatswallfahrt: Wallfahreram in der Basilika Vierzehnheiligen
28.09.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Kirchgemeindefest

am 22. Juni 2025 in Heldritt

Heldritt. Am 22. Juni 2025 feierte Heldritt bei herrlichem Sonnenschein das Kirchgemeindefest. Die Veranstaltung startete, in Anwesenheit vom Bad Rodacher Bürgermeister Herrn Tobias Ehrlicher, mit einem Gottesdienst, in dem das Thema Missionsarbeit mit Tansania im Mittelpunkt stand.

Die Missionsbeauftragte des Dekanats Coburg, Prädikantin Frau Heidi Schülke, erzählte von Ihren Besuchen in Tansania und schilderte den Zuhörern wie in den dortigen Dörfern ein typischer Gottesdienst abläuft. Bei der Schilderung konnten sich die Gottesdienstbesucher ein Schmunzeln teilweise nicht verkneifen.

Anschließend übergaben die Kinder vom Kindergottesdienst den Inhalt der „Sparkatze“ als Spende von jeweils 600,-- EURO an Frau Heidi Schülke, zur Weitergabe an die Kinder in der Partnergemeinde Kangaga und an Frau Nancy Zimmermann, Leiterin von BRK-Kindergarten Sonnenblume in Heldritt.



Spendenübergabe

© Christian Dauer

Seit Corona wird der Kindergottesdienst, der seit dieser Zeit als ökumenischer Kindergottesdienst gemeinsam mit der Katholischen Kirche Bad Rodach durchgeführt wird, immer Sonntagsvormittag in Heldritt durch Karina Dauer, Christian Dauer, Siegfried Muther und Dr. Oliver Schippel abgehalten.

Nach dem Gottesdienst ließen sich die Besucher im Pfarrgarten den Kaffee und Kuchen sowie die Bratwürste und Steaks bei einem kühlen Bier oder Mineralwasser schmecken, wobei die Schattenplätze an diesem heißen Tag sehr begehrt waren.

Im Laufe des Nachmittages sang der Kindergottesdienst einige Liedern und als weitere Überraschung durften die Besucher ihr Wissen bei einem Quiz unter Beweis stellen.

Am Abend endete das gelungene Kirchgemeindefest mit einem Konzert des Posaunenchores Elsa.

Text: Dr. Oliver Schippel



In dankbarer Erinnerung und stetem Gedenken an **Dietmar Killmann**

Fast 50 Jahre hast Du unseren Kreis durch Deine offene und sympathische Art sowie durch Deine informativen Wortbeiträge bereichert.

Dafür danken wir Dir und versichern, dass Du immer in unserer Mitte bist. Die Erinnerungen bleiben, insbesondere die an den 6. Januar.

Deine Freunde vom Kulturausschuss:
Gisela, Jutta, Elke, Bernd, Gerhard und Volker



Bestattungsinstitut
M. Brehm



„Haus des Abschieds“
Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer

09564 / 80 91 11

09566 / 80 81 36

09561 / 20 04 10

www.bestattung-brehm.de

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an

Marga Hoffmann

D Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

A Besonderer Dank gilt:

– Herrn Diakon Jochen Grams
für seine persönlichen und tröstenden Worte

N – der Organistin Sonja Putz

– den Rodacher Schützen für ihren würdevollen Nachruf
– Tanja Brehm und Team vom Bestattungsinstitut Reich

K – der Hausarztpraxis Bischoff und Möbus

– Frau Dr. Anne Kilbert

E – sowie dem Seniorenzentrum Rodacher Leben
für die liebevolle Betreuung und Pflege.

Bad Rodach,
im August 2025

Wir vermissen Dich:
Deine Kinder **Margit, Peter, Hannelore**
und **Christine** mit Familien

HimmelReich

Bestattungen & Trauerhilfe **Reich**

Hildburghausen
HimmelReich, Dammstraße 20
Telefon 03685 707878

Eisfeld, Telefon 03686 322320

Bad Rodach - Heldritt, Zur Mühle 7
Telefon 09564 809122

www.bestattungen-hildburghausen.de
info@bestattungen-hildburghausen.de

Tanja Brehm
Ihr Bestatter vor Ort mit

HimmelReich

Herzlichen Dank

für die überaus große Ehre und Anteilnahme die meinem Ehemann

Dietmar Killmann

auf so vielfache Weise zuteil wurde.

Mein besonderer Dank gilt:

Unseren Familien

Familie von Butler

Familie Jugenheimer

Der Stadt Bad Rodach

Der Jagdgenossenschaft

Der Waldbauernvereinigung

Dem Jagdclub

Unseren Freunden

Den Heldritter Ortsvereinen

Den Schulkameraden

Allen Nachbarn und Bekannten

Der Waldkorporation

Dem Bayrischen Bauernverband

Herrn Pfarrer Christian Rosenzweig

Dem Gesangsverein Heldritt und H-J Hofmann für die musikalische Begleitung sowie dem Bestattungsinstitut Reich, Tanja Brehm und Team für die würdevolle Ausgestaltung des Trauergottesdienstes.

Heldritt, im Juli 2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Doris

HimmelReich

Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme bei Abschied von unserem lieben

Walter Klett

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

seiner Hausärztin Frau Dr. med. Anne Kilbert

dem Seniorenheim „Rodacher Leben“

Herrn Diakon Jochen Grams

dem Bestattungsinstitut Reich,

Tanja Brehm und ihrem Team

Anja mit Stefan und Lukas, Harald

Breitenau, im Juli 2025

HimmelReich



Terminkalender

Veranstaltungen der Stadt Bad Rodach

04.08.

Waldbaden; Treffpunkt: Parkplatz auf dem Georgenberg
Anmeldung unter 09564/1550 oder
E-Mail an touristinfo@bad-rodach.de

07. – 17.08.

Sommeroperette „Wiener Blut“ – Waldbühne Heldritt
Tickets unter www.sommeroperette-heldritt.de

10.08.

11:00 Uhr Familientag im Waldbad, Waldbad Bad Rodach
- Eintritt frei -

29.08.

15:00 Uhr Brunnenführung, Kurparkteich (7 € p.P.)
Anmeldung unter 09564/1550 oder
E-Mail an touristinfo@bad-rodach.de

30.08.

12:00 Uhr Roeslerbörse und Flohmarkt; Schloßplatz
19:00 Uhr Waldbadrave, Waldbad
Fledermauskino „Emilia Pérez“, Birnenhof Roßfeld
Tickets www.birnenhofartsrossfeld.de/leben/fledermauskino

01.09.

Waldbaden, Treffpunkt: Parkplatz auf dem Georgenberg
Anmeldung unter 09564/1550 oder
E-Mail an touristinfo@bad-rodach.de

12.09.

17:30 Uhr Neue Presse Firmenlauf; Kurpark
Anmeldung www.davengo.com/event/overview/neue-presse-firmenlauf-2025

13. – 14.09.

Kurpark- und Fischerfest mit Kunst- und
Handwerkermarkt, Kurpark, - Eintritt frei -

26.09.

15:00 Uhr Brunnenführung; Kurparkteich (7 € p.P.)
Anmeldung unter 09564/1550 oder
E-Mail an touristinfo@bad-rodach.de

wöchentliche Termine

Montag

10:00 Uhr Gästebegrüßung
Heimathmuseum im Jagdschloss/Haus des Gastes
19:30 Uhr Chorprobe der Sängervereinigung
AWO Bad Rodach Kirchgasse 4

Dienstag

16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Bad Rodach
Jagdschloss/Haus des Gastes

Mittwoch

12:30 Uhr Yoga-Pause in der Mittagsstunde
Gerold-Strobel-Halle, Anmeldung 0176/45615185
18:00 Uhr Kleiderkammer „Klamotte“
Heldritt Hetschbacher Weg 2

Donnerstag

13:00 Uhr Wanderung (verschiedene Strecken siehe www.tourismus-bad-rodach.de) Welcomecenter Wohnmobilstellplatz
„Thermenäue“
19:00 Uhr Besichtigung des Nachtwächterturms
Jagdschloss/Schloßplatz, Anmeldung 0152/04128358
19:30 Uhr Chorprobe Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf
19:30 Uhr Alte Schule Roßfeld Am Eulenhack 2
20:00 Uhr Standkonzert mit Nachtwächterauftritt (1. Donnerstag im Monat) Pulverturm
Nachtwächterrundgang (außer 1. Donnerstag im Monat) Pulverturm

Freitag

18:30 Uhr ThermeNatur Beats; ThermeNatur

Samstag

13:00 Uhr Wanderung (verschiedene Strecken siehe www.tourismus-bad-rodach.de) Welcomecenter Wohnmobilstellplatz
„Thermenäue“

Sonntag

10:30 Uhr Kurkonzert mit wöchentlich wechselnden Kapellen; Sonnen-
segel im Kurpark (alternativ Terrasse ThermenRestaurant)
14:00 Uhr Heimathmuseum geöffnet; Jagdschloss/Haus des Gastes

Alle Angaben zu den Veranstaltungen sind ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten!

Einladung zum Familientag am 10. August im Waldbad Bad Rodach

Liebe Familien,

wir laden Sie herzlich ein zum Familientag am Sonntag, 10. August, im Waldbad Bad Rodach! Verbringen Sie gemeinsam mit Ihren Liebsten einen unvergesslichen Sommertag voller Spaß, Spiel und Entspannung.

Von 11 bis 17 Uhr erwartet Sie ein buntes und vielseitiges Programm für alle Altersgruppen – mit spannenden Spielen, kreativen Bastelaktionen und zahlreichen Mitmachangeboten.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: An verschiedenen Ständen gibt es eine Auswahl an leckeren Speisen und Getränken. Wer lieber selbst etwas mitbringt, darf sich gerne den eigenen Picknickkorb packen – ganz nach dem Motto: „So wie Sie es möchten.“

Das Beste an diesem Tag: der Eintritt ist frei – und alle Aktionen sind kostenlos!

Unter der Überschrift „Gemeinsam Zeit verbringen“ wird der Familientag von der Kommunalen Jugendarbeit, dem Jugendschutz sowie der Familienbildung des Landkreises Coburg in Kooperation mit der Stadt Bad Rodach organisiert. Ziel ist es, Familien eine Auszeit vom Alltag zu ermöglichen und gemeinsame Erlebnisse in entspannter Atmosphäre zu schaffen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen wunderbaren Tag mit Ihnen!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen, Veranstaltungstipps und die Anmeldung zum Newsletter bekommen Sie auf der Homepage www.diefamiliencard.de

oder per Mail an familie@landkreis-coburg.de

Haben Sie Ideen oder Anregungen? Schreiben Sie uns – wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Der Landkreis Coburg engagiert sich seit vielen Jahren für die Förderung von Familienaktivitäten und gemeinschaftlichen Erlebnissen. Der Familientag im Waldbad Bad Rodach ist eine besondere Veranstaltung in jahrelanger und sehr guter Kooperation mit der Stadt Bad Rodach.

EINTRITT FREI



FAMILIENTAG im Waldbad Bad Rodach

10. AUGUST 2025 von 11 - 17 Uhr

Es erwarten euch wieder tolle Spiele und Aktionen für die ganze Familie:

- Kajaks und Stand-Up-Paddle
- Bogen- und Blasrohrschießen
- Hüpfburg und Spritzenhaus
- Bubble Soccer
- Schaumkanone
- Wasserrutsche



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!








Schützenfest Bad Rodach

Bei strahlendem Sonnenschein und herrlichem Wetter fand in diesem Jahr das traditionelle Schützenfest am 4. und 5. Juli in Bad Rodach statt. Der Schlossplatz verwandelte sich erneut in ein lebendiges Zentrum für Jung und Alt, das zahlreiche Besucher aus nah und fern anlockte. Traditionell startet das Schützenfest mit der Königsabholung. Dazu versammelten sich die Schützen um Ihren scheidenden Regenten Hört Etti einen würdigen Abschied zu bereiten. Im Anschluss zog der Festzug zum Rathaus, um die Schützenfahne entgegenzunehmen.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger versammelten sich bereits am Freitagabend, um die Volkskönige des Jedermannsschießens zu feiern.

Neuen Volkskönigin wurde Lea Scherbel (43,1 Teiler) gefolgt von Ihren Rittern Stine Michel (78,8 Teiler) und Rene Zeidler (84,3 Teiler). Jugendkönig wurde Mia Wagner mit einem 507,6 Teiler zusammen mit den Rittern Lino Fuchs (757,5 Teiler) und Kara Köhler (964,4 Teiler). Die Roßfelder Musikanten sorgten für die Musikalische Umrahmung.



Königsgespann v.l.n.r.: 2ter Ritter Sonja Martin, Königin Renate Schramm 1. Ritter Reinhard Hofmann

Am Samstag erlebte das Schützenfest seinen glanzvollen Höhepunkt, die feierliche Königsproklamation. Renate Schramm wurde mit einem hervorragenden Teiler von 10,8 zur neuen Schützenkönigin gekrönt.

An ihrer Seite stehen in diesem Jahr der 1. Ritter Reinhard Hofmann (80,9 Teiler) und die 2. Ritterin Sonja Martin (102,0 Teiler). Beide konnten ebenfalls durch ausgezeichnete Schießleistungen überzeugen und unterstützen die Schützenkönigin nun als treue Begleiter während ihres Amtsjahres.



Alle Sieger v.l.n.r.: Tobias Boseckert, Tobias Ehrlicher, Carolin Boseckert, Sonja Martin, Hans-Ulrich Kratschmann, Renate Schramm, Julia Boseckert, Reinhard Hofmann, Phil Brückner, Dietmar Schmöller

Der Jugendkönig 2025 heißt Phil Brückner mit einem 80,4 Teiler.

Den Schützenpokal der Männer konnte sich Tobias Boseckert (84,3 Ringe) sichern. Sieger bei den Damen wurde Carolin Boseckert mit 101,3 Ringen.

Im Seniorenbereich konnte sich Dietmar Schmöller durchsetzen und gewann mit 104,9 Ringen den Pokal.

Der Samstagabend wurde durch die mitreißende Live-Performance der Partyband Bayern Spezial zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire sorgten sie für großartige Stimmung und animierten das Publikum zum Tanzen und Feiern.

Die Schützengesellschaft Rodach bedankt sich für die Unterstützung und freut sich bereits heute auf das Schützenfest 2026.

Nächster BRK-Blutspendetermin in Bad Rodach

Liebe Spenderinnen und Spender, am Mittwoch, den 20. August 2025, findet die nächste Blutspende des BRK in Bad Rodach statt. Wie gewohnt sind wir von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Grund- und Mittelschule Bad Rodach für Sie da.



Bayerisches Rotes Kreuz

Jede Spende zählt und kann Leben retten! Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis und, falls vorhanden, Ihren Blutspendeausweis mit.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und bedanken uns herzlich für Ihr Engagement!

Ihr BRK-Team Bad Rodach

Blutspenden im Sommer

Was Spenderinnen und Spender bei hohen Temperaturen besonders beachten müssen

Blutspenden sind aufgrund ihrer geringen Haltbarkeit auch bei extrem hohen Temperaturen unerlässlich. Spenderinnen und Spender, die sich in den kommenden Wochen bei sommerlicher Hitze in den Dienst der Gemeinschaft stellen, sollten folgendes beachten:

- Viel trinken: Im Vorfeld der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen (ca. 2 Liter), selbstverständlich alkoholfrei.
- Essen nicht vergessen: Im Vorfeld der Spende ausreichend essen, um den Kreislauf stabil zu halten (im Idealfall leicht, gut verträglich und nicht zu fettig).
- Nach der Spende etwas Ruhe gönnen: Bei extremen Temperaturen sollte am Tag der Blutspende auf ungewohnte körperliche Anstrengung nach Möglichkeit verzichtet werden.

Unter Berücksichtigung dieser Grundsätze ist eine Blutspende auch bei hohen Temperaturen problemlos möglich und gut verträglich.

Pflege ist Vertrauenssache.

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Coburg

Sozialstationen
Tagespflege
Stationäre Pflege
Betreuungsdienst
Hausnotrufsystem
Menü-Service
Hauswirtschaftsdienste
Rettungsdienst

www.brk-coburg.de



Antonia Kräußlich startet bei der internationalen BAUHAUS-Junioren-Gala

Mannheim/Bad Rodach. Mit großer Freude hat die Spitzenläuferin des TSV Bad Rodach, Antonia Kräußlich, die Einladung zur 31. BAUHAUS-Junioren-Gala in Mannheim angenommen. Beim größten U20-Meeting der Welt als deutsche Top-Ten Läuferin über die 800 Meter dabei sein zu dürfen, war für die Läuferin aus dem Landkreis Coburg eine große Ehre.



Im ersten von zwei Läufen wurde Antonia Kräußlich (2:10) gemeinsam mit Paula Terhorst (2:06) und Viktoria Kamml (2:08) in den Lauf gesetzt. Dies versprach ein schneller Lauf zu werden und die Chance für Antonia, ihre Bestzeit unter die 2:10 Minuten zu drücken. Leider stieg die Favoritin Paula Terhorst schon nach 150 Metern aus. Die 400-Meter-Zwischenzeit von 67 Sekunden ließ erahnen, dass an diesem Tag keine neue Bestzeit zu erwarten war. Courageiert setzte sich Antonia Kräußlich daraufhin an die Spitze des Feldes und sorgte für ein höheres Renn-tempo. Ihre Führungsposition hielt sie bis zur Ziellinie durch und gewann diesen Lauf in 2:12,30 Minuten. Dies war zwar die zweitschnellste Zeit, die Antonia je gelaufen war, aber dennoch hatte sie sich

mehr vorgenommen. Zumal die gesamte Konkurrenz weit hinter ihren Bestleistungen zurück lag. Sicherlich war dies auch den heißen Temperaturen geschuldet. Antonias Fazit: „Ein toller Wettkampf vor internationaler Kulisse, bei dem ich auch höher eingeschätzte Konkurrentinnen schlagen konnte. Das bringt mir viel Selbstvertrauen für die Deutschen U20 Jugendmeisterschaften in Bochum. Dort werde ich definitiv über die 800 Meter starten.“

Bronze für Amelie Frick bei der Süddeutschen Meisterschaft

Kandel/Bad Rodach. Ihren größten Erfolg durfte die 15-jährige Nachwuchs-Leichtathletin Amelie Frick vom TSV Bad Rodach bei den Süddeutschen Meisterschaften der U16 in Kandel in der Pfalz feiern. Unerwartet erkämpfte sie sich in einer Hitzeschlacht bei Temperaturen von 35 Grad die Bronzemedaille im 300-Meterlauf.

Dass sie über diese Strecke schnell ist, bewies die Ummerstadterin schon mit ihrer Qualifikationszeit von 42,25 Sekunden bei einem Rennen im



3. Platz für Amelie Frick bei der Süddeutschen Meisterschaft in Kandel

sächsischen Grimma. Um über eine Sekunde konnte sich die Athletin in ihrem Zeitlauf mit den sechs schnellsten Läuferinnen steigern. In ihrem gut eingeteilten Rennen zeigte sie auf der Zielgeraden ihre körperliche und mentale Stärke. Nur die Winzigkeit einer Hundertstel-Sekunde fehlte ihr mit der Zeit von 41,02 Sekunden auf Platz zwei. Überglücklich nahm sie bei der Siegerehrung ihre Bronzemedaille in Empfang. Auch deshalb, weil sie am Vortag den Platz auf dem Podium im 300-Meter-Hürdenlauf knapp verpasst hat. Mit neuer persönlicher Bestzeit lief sie hier in 45,18 Sekunden auf den undankbaren Platz vier. Gleichzeitig verbesserte sie mit dieser Zeit jedoch den 23 Jahre alten Oberfränkischen Rekord von Angela Martin, LG Kreis Kronach, die damals 45,38 Sekunden gelaufen ist.

Mit diesen Leistungen bei den Süddeutschen Meisterschaften hat sich Amelie Frick für den Bayerischen Landeskader im Langsprint/Langhürden qualifizieren können. Sie wird schon im Herbst bei den Kader-Lehrgängen in Oberhaching teilnehmen.

Amelies Hauptwettkampf wird die Deutsche U16 Meisterschaft am ersten Juli-Wochenende in Ulm sein. Dort hat sie sich sowohl für die 300-Meter-Flachstrecke als auch für die Hürden qualifiziert. Auf Grund von Jugendschutzbestimmungen darf sie jedoch nur eine dieser Strecken laufen. Die nächsten Trainingseinheiten werden zeigen, wo sie sich am wohlsten fühlt.

Finalplätze für die drei Rodacher Starter bei den Süddeutschen Meisterschaften

St. Wendel/Bad Rodach. Bei heißen Temperaturen fanden in St. Wendel im Saarland die zweitägigen Süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften der U18 statt. Der TSV Bad Rodach war mit drei Jugendsportlern, die allesamt aus Thüringen stammen, vertreten. Alle Athleten konnten sich für den Finaleinzug der besten Acht qualifizieren. Dieser Wettkampf stellte die Generalprobe für die Deutschen Meisterschaften im Juli in Bochum dar.

Smilla Bauer aus Waffenrod-Hinterrod war sowohl über 800 Meter als auch über die 400-Meter-Strecke gemeldet. Da sie noch dem jüngeren Jahrgang der U18 angehört, musste es ihr Ziel sein, ihre Bestleistungen bei dieser hochkarätigen Meisterschaft zu verbessern und sich unter den ersten Acht zu positionieren. Dies gelang ihr auch eindrucksvoll in einem spannenden 800-Meterlauf mit ihrem vierten Platz. Die Plätze zwei bis drei trennten nur sieben Zehntelsekunden. Siegerin wurde Judit Aechtler von der LG Offenburg in 2:13,75 Minuten. Mit ihrer Endzeit von 2:14,89 Minuten lief Smilla Bauer erstmals unter 2:15 Minuten.



Zieleinlauf von Smilla Bauer (957)

Am nächsten Tag stand sie über die 400 Meter in den Startblöcken. Hier verbesserte sie sich um eine Sekunde auf 58,13 Sekunden und belegte im 21-köpfigen Feld den 5. Platz. Mit ihrer neuen Bestzeit löste sie gleichzeitig das Ticket für die Deutsche Jugendmeisterschaft.

Celina Krauß aus Harras zeigte ebenfalls eine aufsteigende Form. Sie war für die 3.000 Meter gemeldet. Von ihrem Trainer Günther Brunner hervorragend taktisch eingestellt, absolvierte sie die siebeneinhalb Stadionrunden in 11:24,96 Minuten. Sie zeigte sich mit dieser Zeit und ihrem siebten Platz sehr zufrieden, konnte sie ihre Bestzeit doch um 12 Sekunden steigern.

In der Gluthitze des Nachmittags trat der Westenfelder Felix Zehner zum Speerwurf an. Dort mussten alle Werfer den Temperaturen Tribut zollen und keiner kam auch nur annähernd an seine Bestweite heran. Mit 52,47 Meter erreichte Felix Zehner dennoch als Sechster das Finale als bester bayerischer Werfer.

Geplatzte Träume

Bochum/Bad Rodach. Das altherwürdige Lorheidestadion in Bochum-Wattenscheid war in diesem Jahr Austragungsort der Deutschen U18/U20 Leichtathletik-Jugendmeisterschaften. Nach der 50 Millionen teuren Sanierung ist es nun zu einer perfekten Wettkampfstätte geworden. Dies nutzten über 1000 Sportler, darunter auch drei Jugend-Leichtathleten aus Bad Rodach.

Im Vorfeld konnten sie sich hierfür erfolgreich qualifizieren und wollten nun zum Saisonhöhepunkt mit Bestleistungen aufwarten. Leider lief es in diesem Jahr für die Bad Rodacher Sportler nicht nach Plan.

Als erster der Athleten des TSV Bad Rodach musste der Westenfelder Speerwerfer Felix Zehner schon am Freitag an den Start gehen. Bedingt durch einen langwierigen Infekt in der unmittelbaren Vorbereitungszeit konnte er im Wettkampf nicht an seine bisher in dieser Saison gezeigte Leistung von 58,07 Metern anknüpfen. Er erreichte mit 51,95 Meter den 14. Platz und konnte sich mit dieser Leistung unter den zwanzig besten deutschen Speerwerfern der Altersklasse U18 etablieren.



v.l. die beiden Mittelstrecklerinnen Smilla Bauer und Antonia Kräußlich

Am nächsten Tag standen die Vorläufe der weiblichen U18 über die 800 Meter an. Die zwei Besten aus drei Halbfinalläufen sowie 2 Zeitschnellste qualifizierten sich für den Endlauf, in dem dann acht Läuferinnen starten durften. Schon ein Blick auf die Teilnehmerliste verriet, dass es im Doppeljahrgang der Jugendklasse U18 für Smilla Bauer aus Waffenrod-Hinterrod schwierig werden würde. Mit ihrer Meldezeit lag sie auf Rang 16 von 27 Teilnehmerinnen. Die Leistungsdichte auf der Mittelstrecke ist in dieser Altersklasse enorm hoch. So kam es nicht überraschend, dass die letztjährige deutsche Schülermeisterin dem hohen Tempo Tribut zollen musste. War sie doch immer auf der Außenbahn unterwegs und verbrauchte so ihre Kräfte mit Positionskämpfen. Als das Tempo dann erhöht wurde, konnte sie nicht mehr mithalten. Um die Finalteilnahme zu verwirklichen, hätte sie ihre persönliche Bestzeit um 2 Sekunden



U18 Speerwerfer Felix Zehner

verbessern müssen. So zeigte die Anzeigentafel 2:16,79 Minuten. Dies war für Smilla Bauer natürlich enttäuschend, aber sie blickt schon auf die nächsten Wettkämpfe, wo sie ihr Laufvermögen noch einmal unter Beweis stellen möchte.

Alle Hoffnungen ruhten nun auf der Großwalburerin Antonia Kräußlich, die ebenfalls über die 800-Meter-Strecke in der Altersklasse U20 gemeldet war. Ihre viertbeste Meldezeit aller 18 Teilnehmerinnen ließ sie optimistisch in ihren Vorlauf starten. Als Zweite und somit direkt für das Finale qualifiziert, lief sie hier direkt hinter der Jahresbesten Jana Becker in 2:14,34 Minuten ins Ziel. Sie freute sich zu Recht, am nächsten Tag im Endlauf der besten Acht zu stehen. Die Anstrengung des harten Vorlaufs machten sich jedoch leider am nächsten Tag bei Antonia bemerkbar. Mit schweren Beinen quälte sie sich über die zwei Stadionrunden und beendete ihren Lauf in indiskutablen 2:17,93 Minuten als Achte.

Die Enttäuschung über dieses Abschneiden war bei ihr und ihrem Trainer Günther Brunner gleichermaßen groß. Dieses Wochenende muss nun aufgearbeitet werden und die Lehren daraus gezogen werden. Der Blick geht voraus auf die anstehenden bayerischen Meisterschaften, wo es bei den drei Rodacher Athleten deutlich besser laufen soll.

40. Breitenauer Fußballbundesliga-Tipp (Saison 2024/2025)

Im Jahre 1985 kamen einige Fußballbegeisterte im Stadtteil Breitenau auf die Idee einen Fußballbundesliga-Tipp abzugeben. Seitdem wird vor jeder Bundesligasaison die Tabelle vom 1. bis zum 18. Platz getippt. Seit ein paar Jahren wird zusätzlich auch der Meister der 2. Bundesliga in diesen Tipp mit einbezogen. Nach einem gewissen Punktesystem, das die Gründungsmitglieder Gerald und sein leider im Jahr 2019 viel zu früh verstorbene Bruder Siegmund Karnitzschky entwickelten, wird dann die Rangfolge der Tipper ermittelt. Die Siegerehrung erfolgt seit jeher im Rahmen einer Tippeier, die immer der Sieger ausrichten „darf“.

Den 40. Breitenauer Fußballbundesliga-Jubiläumstipp gewann Gerald Karnitzschky mit dem guten Tippergebnis von 33 Punkten. Immerhin hat Gerald 5 Plätze (von 19) korrekt getippt und als Clubfan sein Fachwissen unter Beweis gestellt. Um den 2. Platz stritten sich der Bayernanhänger André Fischer und VfB-Stuttgartsympathisant Kay Lohfink. Beide hatten 31 Punkte und je 4 richtige Plätze. Da André den Zweitligameister 1. FC Köln korrekt getippt hatte belegte er den 2. Platz vor Kay.

Nach dem leckeren Abendessen wurde noch viel über die neuen Tipps diskutiert. Wer wird wohl nächstes Jahr der neue Tippkönig?



Das Foto zeigt (von links): André Fischer (2.), Sieger Gerald Karnitzschky und Kay Lohfink (3.).



Sommerfest mit Benefizspiel beim FC Bad Rodach



v.l.n.r. Tobias Ehrlicher, Hartmut Bohl, Patrick Kalb

Am Sonnabend, 28. Juni 2025 fand das Benefizspiel des FC Bad Rodach gegen den Neu-Bayernligisten FC Coburg statt. Bei diesem Spiel wurde kein Eintritt verlangt, stattdessen

um eine Spende zugunsten der Stiftung für krebskranke Kinder, Coburg gebeten. Insgesamt kamen 4.500 Euro zusammen, worüber sich natürlich der Vertreter der Stiftung krebskranker Kinder in Coburg, Hartmut Bohl, sehr freute. Auch Bad Rodachs Bürgermeister Tobias Ehrlicher als Schirmherr und Patrick Kalb, 1. Vorsitzender des FC Bad Rodach, waren darüber sehr begeistert.



1. Mannschaft

Bei diesem perfekt organisierten Event stand ausnahmsweise das Sportliche nicht im Vordergrund, eine gemischte Mannschaft des FC Coburg siegte knapp mit 1:0 durch ein Eigentor des FC, die Platzherren zogen



F-Jugend

sich dabei sehr achtbar aus der Affäre. Im Vorspiel der F-Junioren beider Mannschaften trennten sich die Teams 6:6.

Anschließend sorgten die Heldburger Wirtshaus-Musikanten für beste Stimmung.

Der FC Bad Rodach kann weiter auf seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit bauen, die Jugendmannschaften erzielten einige Erfolge im Kleinfeldbereich 2025:

- E1: Meister
- E2: Vizemeister
- F1: Meister
- F2: Meister

Die F-Jugend konnte außerdem jedes BFV 5vs5-Festival gewinnen, bei den Heim-Festivals wurde der 1. und 2. Platz eingefahren.

Hierfür gebührt den Mannschaften und ihren Trainern höchstes Lob.



Vorschau

Beginn der Punktspiele nach der Sommerpause mit folgenden Heimspielen im August und September 2025.

1. Mannschaft: 03.08.2025 gegen TSV Rossach (15.00 Uhr)
14.08.2025 gegen SV Hut Coburg (18.30 Uhr)
24.08.2025 gegen TSC Scherneck (15.00 Uhr)
07.09.2025 gegen SpVg Eicha (15.00 Uhr)
21.09.2025 gegen DJK/FC Seßlach (15.00 Uhr)
28.09.2025 gegen TSV Meeder2 (15.00 Uhr)
2. Mannschaft: 15.08.2025 gegen SG SV Hut Coburg2/ SV Weidach2 (18.30 Uhr)
24.08.2025 gegen TSV Bad Rodach (12.30 Uhr)
07.09.2025 gegen (SG) TSV Gleußen 2/ SVM-Untermersbach 2/ TSV Rossach (12.30 Uhr)
21.09.2025 gegen DJK/FC Seßlach 2 (12.30 Uhr)

Änderungen nach Redaktionsschluss möglich

Hinweis

Unser gut ausgestattetes und gemütliches Sportheim mit Platz für bis zu 60 Personen kann für private Zwecke gemietet werden, nähere Auskünfte erteilt gerne Patrick Kalb (Tel.: 0160/9025 9387).

Michael Wank
(Schriftführer)

Freiwillige Feuerwehr Breitenau e.V.



Bericht über die Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre Kinderfeuerwehr Breitenau (KFB)

Der vergangene Samstag stand ganz im Zeichen der Kinderfeuerwehr Breitenau (KFB). Der Feuerwehrverein feierte das 10-jährige Jubiläum der KFB. Die KFB wurde am 31.01.2015 gegründet. Sinn der Kinderfeuerwehren ist es Kindern mit spielerischen Maßnahmen das Feuerwehrwesen näher zu bringen. Dabei geht es nicht nur um die feuerwehrspezifische Ausbildung, sondern in erster Linie darum den Gemeinschaftsgeist durch Freizeitaktivitäten zu fördern. Neben Winterwanderungen, Spielplatzbesuchen, Radwanderungen, Freibadbesuchen, Plätzchenbacken oder Übungen für Löschis Olympiade sind der Phantasie der Betreuer/-innen keine Grenzen gesetzt. Ziel der Kinderfeuerwehr ist es möglichst viele der meist begeisterungsfähigen Kinder über die Jugendfeuerwehr in den aktiven Feuerwehrdienst zu überführen.

Seit Gründung der KFB werden die Kids von Stefanie Laube (Sprecherin), Sandra Löhnert und Steffi Stanzel betreut. Die drei Betreuerinnen sind nach wie vor mit viel Spaß bei der Sache. Das zeigt, dass die Betreuung einer Jugendgruppe allen Beteiligten viel Spaß bereiten kann. Die drei Damen haben an dieser Stelle für ihren Einsatz ein Sonderlob verdient. Natürlich stellten die Kinder der KFB und der FF Heldritt ihr Können bei drei Schauübungen unter Beweis. Am frühen Abend begrüßte der Kom-

mandant der FF Breitenau Jürgen Seyffert die Kinder mit ihren Betreuerinnen und alle anwesenden Gäste. Den Festkommers eröffnete dann der Schirmherr und Bürgermeister der Stadt Bad Rodach, Tobias Ehrlicher. Danach sprachen der Beauftragte für die Kinderfeuerwehren Detlef Schoder sowie die Betreuerinnen der KFB.

Für ihren Einsatz erhielten die Kids eine Erinnerungsmedaille sowie Getränke und Wienerle. Für die älteren Besucher gab es auch Kaffee und ein Muffinbüfett sowie Käselaugenstangen, Bratwürste und Sau am Spieß. Leider wurde der Verzehr der Speisen durch die hochsommerlichen Temperaturen stark eingebremst. Dafür wurden umso mehr gekühlte Getränke verkauft. Nichtsdestotrotz war es im Großen und Ganzen eine gelungene Veranstaltung, die allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Das Foto zeigt die Kinder der KFB vor der Erinnerungspinnwand. Voller Stolz präsentieren die Kids die bereits errungenen Trophäen mit ihren Betreuerinnen (von links: Sandra Löhnert, Steffi Stanzel und Stefanie Laube).

gez. Gerald Karnitzschky (Schriftführer)

passende Social-Media-Strategie entwickeln, geeignete Kanäle auswählen und ihre Kommunikation wirksam gestalten können.

Referentin ist Anja Lothschütz, Geschäftsführerin der WerteWissen-Wandel gGmbH und Initiatorin von Verein 3.0. Sie bringt langjährige Erfahrung aus der Arbeit mit gemeinnützigen Organisationen mit und gibt praktische Impulse, wie Vereine ihre Öffentlichkeitsarbeit zeitgemäß weiterentwickeln können.

Das Onlineformat bietet Raum für interaktive Übungen und individuelle Fragen der Teilnehmenden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Informationen unter:
www.initiative-rodachtal.de/veranstaltungen/
 oder post@initiative-rodachtal.de

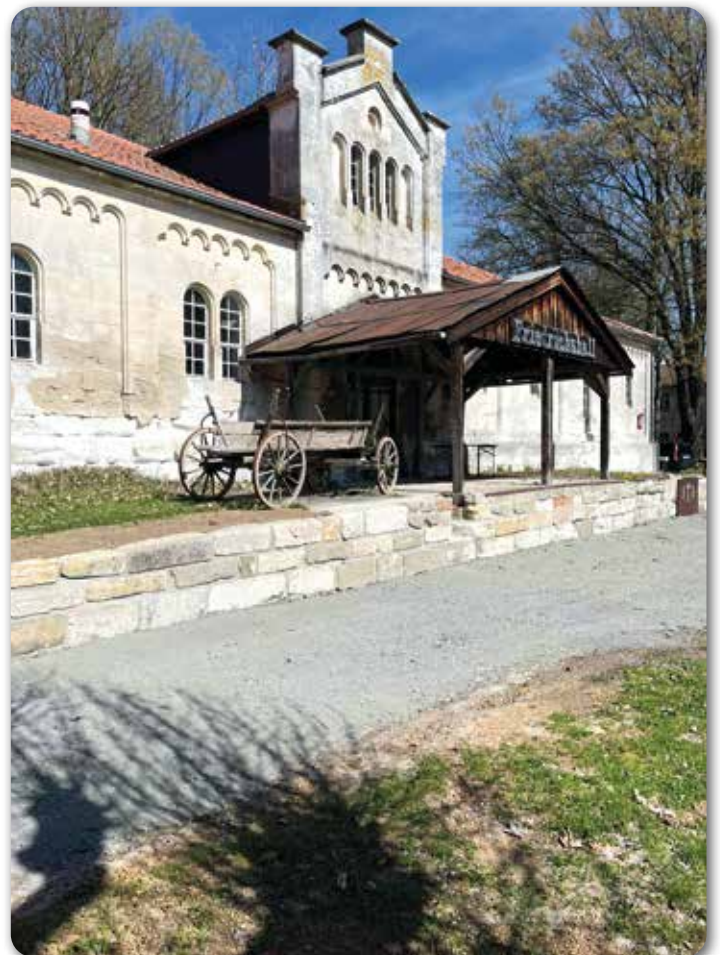
Die Veranstaltung wird ermöglicht durch das Pilotprojekt „Demografiefeste Kommune“ des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat.

Einladung in die Saline „Friedrichshall“ in Lindenu

Am „Tag des offenen Denkmals“, am Sonntag, den 14. September öffnet das Salinengebäude wieder seine Pforten: Das „Friedrichshaller Bitterwasser“ gilt als älteste und wirksamste Heilquelle in Europa. Wie sagte Justus von Liebig, der Begründer des deutschen Apothekenwesens und 1. Präsident der „Bayer. Akademie der Wissenschaften“: „Dieses Wasser ist ein wahrer Schatz der Natur, den es zu hegen und zu bewahren gilt!“

Es gibt ab 10:00 Uhr wieder „Coburger Bratwürste“, die ja bekanntlich im Rodacher Stadtwald an der „Bratwursteiche“ für Herzog Josias in die Semmel kamen. Der blieb bei der Jagd immer mittags auf seinem Jagdpferd sitzen und brauchte zur Rast etwas zu Essen, das er mit einer Hand verspeisen konnte. Die andere - wie unter Reitern üblich - immer am Zügel.

Natürlich gibt es auch die guten Thüringer, und zwar die aus Südthüringen mit weniger Kümmel. Und natürlich den besten Senf dazu: Aus Erfurt!



Digital sichtbar werden: Social Media für Vereine

*Kostenloser Online-Vortrag
 mit der Initiative Rodachtal*

Die Initiative Rodachtal setzt ihre erfolgreiche Workshop-Reihe „Vereine stärken“ fort:

Am Mittwoch, den 4. September 2025, findet von 18:30 bis 20:00 Uhr der inzwischen 16. Workshop statt – dieses Mal zum Thema „Social Media für Vereine“.

Die kostenlose Online-Veranstaltung richtet sich an Vereinsmitglieder und Engagierte, die ihre Social-Media-Aktivitäten strategischer und zielgerichteter gestalten möchten. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie eine



QR-Code zur Anmeldung
 zum Workshop



QR-Code zur Online Veranstaltung
 per Zoom



Kindergarten

Neues von den Marienkäfern

Die Sommermonate hielten für die Kinder der Regelgruppen viele besondere Erlebnisse bereit. Während die Vorschulkinder langsam Abschied von ihrer Kita-Zeit nahmen, durften sich auch die Regelkinder über tolle Aktionen und jede Menge Bewegung freuen.

Ein sportliches Highlight war die Olympiade im Garten, die eigens für die Größeren organisiert wurde. Dabei durften sich die Kinder an fünf liebevoll vorbereiteten Stationen ausprobieren: Beim Sackhüpfen war nicht nur Ausdauer gefragt, sondern auch viel Gleichgewichtssinn. Die Station Kopfbalance, bei der ein Gegenstand auf dem Kopf getragen werden musste, sorgte für viele Lacher und konzentrierte Gesichter. Weiter ging es mit Hüpfspielen, bei denen die Kinder ihr Sprungtalent unter Beweis stellen konnten, sowie mit dem Weitwurf, bei dem so manche Überraschung in Sachen Wurfkraft zu Tage kam. Abgerundet wurde der sportliche Parcours durch das Balancieren, das viel Geschick und Körpergefühl erforderte. Natürlich stand dabei der Spaß im Vordergrund.



Die Vorschulkinder, die sich bald auf den Weg in die Schule machen, unternahmen als besonderen Abschiedsausflug eine Fahrt mit der agilis-Bahn nach Coburg. Ziel war das Naturkundemuseum, in dem eine spannende und kindgerechte Führung auf die neugierigen Entdecker wartete.

Ein besonders emotionaler Höhepunkt war das Abschlussfest der Vorschulkinder mit anschließender Übernachtung in der Kita. Gemeinsam wurde gefeiert, gelacht und getanzt. Es flossen einige Tränen – vor Rüh-



rung, Dankbarkeit und vielleicht auch ein bisschen Wehmut.

Jetzt heißt es: Abschied nehmen und Platz machen für neue Abenteuer. Wir danken allen Kindern und Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, die schöne Zusammenarbeit und die vielen gemeinsamen Erlebnisse.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sagen wir: Alles Gute für den Schulstart – ihr seid bereit!

Auch für die jüngsten Kinder, unsere Krippenkinder, war der Sommer eine spannende Zeit. Mit viel Neugier und Begeisterung tauchten sie ein in die farbenfrohe Welt des bekannten Bilderbuchs „Der Regenbogenfisch“ von Marcus Pfister. Das gleichnamige Projekt begleitete die Gruppe über mehrere Wochen – mit Geschichten, Liedern, kreativen Angeboten und vielen kleinen Lernmomenten.

Im Mittelpunkt stand die Geschichte vom Regenbogenfisch, der zwar wunderschöne Glitzerschuppen hat, sich aber oft einsam fühlt – bis er beginnt, mit anderen zu teilen. Die zentrale Botschaft von Freundschaft, Teilen und Miteinander wurde behutsam und spielerisch aufgegriffen – genau passend für das Alter der Krippenkinder.

Gemeinsam wurde das Buch angeschaut, die Figuren besprochen und erste Gespräche darüber geführt, wie es sich anfühlt, zu teilen oder auch einmal etwas abzugeben.

Besonders beliebt war das kreative Gestalten: Die Kinder bastelten ihren eigenen Regenbogenfisch – mit bunten Schuppen aus Papier und Glitzerfolie. Dabei entstanden viele einzigartige Kunstwerke, die mit Stolz präsentiert wurden. Die fertigen Fische schmücken jetzt die Gruppenräume und erinnern täglich an das, was die Kinder gelernt haben: Jeder ist besonders – und gemeinsam sind wir stark.

Das Regenbogenfisch-Projekt war nicht nur bunt und kreativ – es war auch ein wertvoller Baustein für das soziale Miteinander in der Gruppe. So konnten unsere Kleinsten auf spielerische Weise wichtige Erfahrungen sammeln, die weit über den Sommer hinaus wirken.

Bis bald, die kleinen und großen Marienkäfer!



Neueröffnung

Der Rodachtal-Kurier gratuliert zur Neueröffnung von EDEKA-Schleicher in der Bad Rodacher Hildburghäuser Straße! Nur ein Jahr Bauzeit, über 100 Parkplätze und 25.000 Artikel, dabei auch viele aus der Region. Der neue Vollsortimenter verfügt über eine Verkaufsfläche von 1.715 Quadratmetern. Im Vorkassenbereich lädt die Landbäckerei Gagel mit Cafe zum Verweilen ein. Der neue Markt ist auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit ausgerichtet, mit LED-Beleuchtung und einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach.



Tobias Ehrlicher (Bürgermeister Stadt Bad Rodach), Mario Schleicher (Marktbetreiber), Christian Gunsenheimer (stellvertretender Landrat, Landkreis Coburg) und Sebastian Kohrmann (Vorstandssprecher EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen)

Königsproklamation mit Böllersalut zum Schützenfest in Meeder



Schützenkönigin, Ritter und Vereinskönige 2025 der ortsansässigen Vereine und des Schützenvereins Meeder

31 Böllerschützen befreundeter Vereine begrüßten unter der Leitung von Böllerkommandanten Patrick Lorenz die Gäste des diesjährigen Schützenfestes in Meeder. Weit über Meeder hinaus war der Salut mit Pulverdampf und Böllerknall aus Hand- und Schaftböllern, Kanonen und Standböllern zu hören und zu sehen. Trotz hochsommerlicher Temperaturen kamen über 200 Gäste und genossen unter schattigen Pavillons die Leckereien der Küche. 1. Schützenmeister Karl-Heinz Blümig bedankte sich in seiner Begrüßung bei allen Vereinen und der Gemeinde Meeder. „Über hundert Personen, aktive und nichtaktive Schützen, nahmen im Vorfeld am Königsschießen und der Ortsmeisterschaft teil. Zum ersten Mal auch der TSV 06 Meeder mit allen Sparten des Vereins. Das ist ein starkes Zeichen für das Miteinander in der Gemeinde“, betonte Karl-Heinz Blümig. Mit Spannung wurde dann im Laufe des Abends die Bekanntgabe des Volkskönigs, der Vereinskönige und des Schützenkönigs erwartet. So wurde, mit einem weiteren Salut der Böllerschützen, Eveline Rau zur neuen Schützenkönigin des Schützenvereins Meeder proklamiert und nahm strahlend die Königskette in Empfang. Sie erreichte 180 Teiler. Ihr zur Seite steht als 1. Ritter Mario Scheler mit einem 186 Teiler und als 2. Ritter Melissa Laube mit einem 233,7 Teiler. Die vom scheidenden Schützenkönig Christian Palmer gespendete Scheibe zeigt das Schloss und die Kirche seines Wohnortes in Ahorn. Dies ist Tradition – Jeder Schützenkönig „verewigt“ sich entweder mit seinem Beruf, seinem Hobby, seinem Heimatort oder einer wichtigen persönlichen Begebenheit auf der Königsscheibe.

Vereinskönige wurden für die **Blaskapelle Meeder** 1. Michael Taubmann, 370 Teiler; 2. Gabriel Schrader, 701 Teiler; 3. Tobias Basedow, 752 Teiler; für die **Landjugend Meeder** 1. Nick Truckenbrodt, 111,4 Teiler; 2. Benedikt Hopf, 202,6 Teiler; 3. Valentin Hopf, 329 Teiler; für die **Gemeindeverwaltung Meeder** 1. Thomas Höfer, 110,9 Teiler; 2. Norbert Gleichmann, 253 Teiler; 3. Bernd Höfer, 332 Teiler; für den **Reit- und Fahrverein Meeder** 1. Katja Hollstein, 252 Teiler; 2. Sebastian Schmidt, 424 Teiler; 3. Jürgen Schmidt, 457 Teiler; **TSV 06 Meeder** 1. Benjamin Krauß; 2. Tizian Sommer, 187 Teiler; 3. Marco Truckenbrodt, 269 Teiler.

Die **Volkskönigin** stellte Nadine Seifert mit einem 54,7 Teiler; 2. Eveline Rau mit einem 87 Teiler; 3. Vinzenz Bohl mit einem 88,8 Teiler.



Schützenkönigin Eveline Rau und letztjähriger Schützenkönig Christian Palmer

Ergebnisse der Ortsmeisterschaft (10 Schuss auf die Ringscheiben)

Luftgewehr – keinem Schützenverein zugehörig

1. Solwaig Trotzowski, 98,6 Ringe; 2. Michael Taubmann, 94,4 Ringe; 3. Eva Bauer, 91,7 Ringe

Luftgewehr – aktive Schützen 1. Eveline Rau, 102,2 Ringe; 2. Thomas Höfer, 96,9 Ringe; 3. Maximilian Schmidt, 92,7 Ringe;

Mit einem herzlichen „Dankeschön“ an alle fleißigen Helfer bei Aufbau, Gestaltung des Schützenfestes und der Bewirtung leitete 1. Schützenmeister Karl-Heinz Blümig zum gemütlichen Teil des Abends über. Bis weit in die Nacht hinein feierten die Gäste, Böllerschützen und Schützen die neue Schützenkönigin und die Vereinskönige.

Text: Regine Blümig



Böllerschützen von befreundeten Vereinen aus nah und fern



30. Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen „In die Gasse“ ist Stadtmeister 2025

Grattstadt, 19. Juli 2025 - Bei strahlendem Wetter und mit großem Zuschauerinteresse fand am Samstag ab 13 Uhr auf der vereinseigenen Eisstockbahn am Sportheim der Sportfreunde Grattstadt e.V. das große Finale der 30. Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen statt. Über mehrere Monate hinweg kämpften insgesamt 32 Teams um den begehrten Titel.



Im spannenden Endspiel standen sich die Teams „Die Butter gibt niemals auf“ und „In die Gasse“ gegenüber. Nach einem intensiven und fairen Wettkampf setzte sich schließlich „In die Gasse“ durch und sicherte sich damit verdient den Titel des Stadtmeisters 2025. Den dritten Platz belegte das Team „Die Schwarzen“ aus Bad Rodach, das sich im kleinen Finale souverän durchsetzen konnte.

Ein besonderes Highlight zum 30-jährigen Jubiläum war in diesem Jahr erstmals das Einzelschießen, bei dem jeder Besucher und jede Besucherin die Chance hatte, sich im Zielschießen zu beweisen. Als Hauptpreis winkte für Peter Neubauer ein Rundflug über Coburg - ein Publikums-magnet, der die Begeisterung für den Eisstocksport auch über die Teams hinaus deutlich machte.

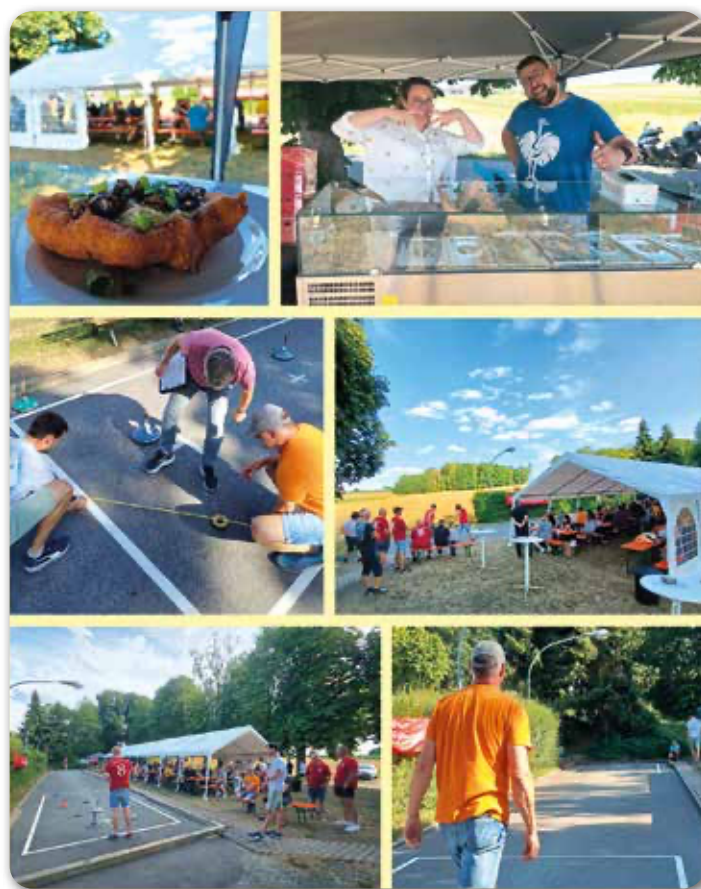
Für den feierlichen Rahmen sorgte unter anderem Nina Klett, 3. Bürgermeisterin von Bad Rodach. Sie übernahm nicht nur die Preisverleihung, sondern richtete auch warme Worte an die Teilnehmer und lobte das langjährige Engagement der Sportfreunde Grattstadt e.V.: „Dieses Event zeigt, was Gemeinschaft, Ehrenamt und sportlicher Zusammenhalt bewegen können.“

Ein besonderer Dank gilt Ulli Gärtner, der auch in diesem Jahr die gesamte Turnierplanung und -durchführung mit viel Herzblut und organisatorischem Talent übernommen hat. Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, an unsere treuen Fans sowie an die zahlreichen Sponsoren, die dieses Event mit ihrer Unterstützung möglich gemacht haben.

Die vollständige Ergebnisliste sowie alle teilnehmenden Teams sind unter <https://www.sfggrattstadt.de> auf der Vereinswebsite einsehbar oder auf unserem Instagramprofil sportfreundegrattstadt.

Die Sportfreunde Grattstadt e.V. bedanken sich bei allen Beteiligten für ein rundum gelungenes Jubiläum - und freuen sich bereits auf die 31. Stadtmeisterschaft im kommenden Jahr.

Mit Sportlichen Grüßen
eure Vorstandschaft



Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen

Dr. phil. Uwe Brückner (ub) (V.i.S.d.P.)
Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen
Telefon: 09564 8045705
Fax: 08441 793014
Mail: info@rodachtal-kurier.de
Web: www.rodachtal-kurier.de
Umsatzsteuernummer DE 128597291
Verlag: verlag@rodachtal-kurier.de
Dr. phil. Uwe Brückner, Raiffeisenstraße 3,
85293 Reichertshausen

Freie Autoren

Carl Wigann (cw)
Heidi Brückner (hb)

Redaktionelle Mitarbeit

Moritz Brückner (mb)

Satz | Layout | Druck

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
96482 Ahorn-Triebsdorf
Telefon: 09561 53049,
E-Mail: info@sg-druck.de

Druck: Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ ist die Stadt Bad Rodach. Für die Informationen zur ThermeNatur ist die Bad Rodacher Bäder GmbH verantwortlich.

Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen:
2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)

Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015

ACHTUNG! Der Rodachtal Kurier kommt mit der WERBEPOST am WOCHENENDE einmal im Monat in die Haushalte!
Alle Haushalte mit einem Aufkleber KEINE WERBUNG können ihn nicht erhalten.

Redaktionsschluss und die Verteilung der kommenden Ausgabe:

Ausgabe
Oktober

Redaktionsschluss
Di. 09.09.2025

Verteilung
Sa. 27.09.2025

SERVICE



Bad Rodach

Stadtverwaltung

Markt 1, 96476 Bad Rodach
 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
 ☎ 09564/9222-0, info@bad-rodach.de
 Montag: 8:00 bis 12:30 Uhr
 14:00 bis 16:30 Uhr
 Dienstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
 Mittwoch: ganztags geschlossen
 Donnerstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
 14:00 bis 17:30 Uhr
 Freitag: 8:00 bis 12:30 Uhr

ThermeNatur

Thermalbadstr. 18, Bad Rodach
 ☎ 09564/9232-0
 www.therme-natur.de
 info@therme-natur.de
 So. - Do. 09.00 - 21.00 Uhr
 Fr. + Sa. 09.00 - 23.00 Uhr

Gästeeinformation

Schlossplatz 5, im Jagdschloss /
 Haus des Gastes, ☎ 09564/1550
 touristinfo@bad-rodach.de

Stadtwerke

24 h-Rufbereitschaft, ☎
 09564/9239-0

Gasversorgung

☎ 09564/921020, Notruf Gas
 ☎ 0941/28003355 (24h tägl.)

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117, Sperrnotruf ☎ 116 116

Polizei 110

Dienststelle Schlossplatz 1,
 ☎ 09564/804940

Bücherei Öffnungszeiten

Mo/Di: 10-11 Uhr; Mi: 15-16 Uhr
 Do: 8-19 Uhr; Fr: 16-17.30 Uhr

Taxi

Taxi Olm, Besorgungsfahrten,
 Krankenfahrten, InklusionsTaxi,
 Großraum bis 7 Personen
 ☎ 09564/922116

Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt und Dipl.-Kaufmann
 Peter Lesch, Fachanwalt für Erb-
 recht und Bau-Architektenrecht,
 Coburger Straße 21, info@kanzlei-
 lesch.de, ☎ 09561/871443

Heilpraktiker

Sabine Schalk-Bräcklein, Mikro-
 kinesie, Cranio-Sakraltherapie,
 Bioresonanztherapie
 Max-Roesler-Str. 3 ☎
 09564/8055230

Hörgeräte & Optik

Hörakustiker Optik Müller
 Markt 12, ☎ 09564/9289710

BRK

BRK ☎ 09564/4574, www.brk-
 coburg.de, info@kvcoburg.brk.de

Caritas

☎ 09561/8144-18,
 www.caritas-coburg.de
 sozialstation@caritas-coburg.de

Frauennotruf

Fachberatungsstelle Frauennotruf:
 ☎ 09561/90155,
 Frauenhaus: ☎ 09561/861796

Seniorenzentrum

Löwenquell, Max-Roesler-Str. 7
 ☎ 09564/6610-404,

Heizung & Sanitär

Udo Muther
 Inh. Christoph Jänicke,

Coburger Straße 21

☎ 09564/3240

KFZ-Service

1aZeidler, ☎ 09564/3709

Handwerker

Ohland Metallbau, Braugasse 14,
 ☎ 09564/8046701
 info@ohland-metall.de

Rene Stammberger, Innenausbau
 Renovierung, ☎ 09564/4601,
 0160/ 96200650

Schreinerservice Scheler, Fuß-
 böden, Fenster, Türen, Terrassen,
 ☎ 09564/1299, ☎ 0174/ 2561159

Physiotherapie & Massage

Praxis Reiner mann, Heldburger
 Straße 45, ☎ 09564/4000

Gastronomie

Andis Frankenstube, Coburger
 Str. 28, ☎ 09564/8041530

Die Altmühlau, Untere
 Mühlgasse 10, Ortsteil Roßfeld,
 ☎ 09564/92380

Restaurant „Maximilians“ im Kur-
 hotel, Kurring 2, ☎ 09564/92300
 Mo. - So. 18 - 21 Uhr

ThermenRestaurant, Thermalbad-
 straße 18, ☎ 09564/9232-46

Zum lustigen Kegler, Heldburger
 Straße 61, ☎ 0176/32636637

Unterkünfte

Die Altmühlau, Untere
 Mühlgasse 10, Ortsteil Roßfeld,
 ☎ 09564/92380

Ferienwohnungen am Kurring
 Kurring 7-9, ☎ 09564/800320
 service@feriendomizile-hartwig.com
 www.feriendomizile-hartwig.com

Kurhotel an der ThermeNatur

☎ 09564/92300, info@kurhotel-br.de

Pension Hirschmühle,

Hirschmüllersweg 1,
 ☎ 09564/80155,
 info@hirschmuehle.de,
 www.hirschmuehle.de

Zum Goldenen Löwen, Moderne
 Ferienwohnungen in über 300
 Jahre altem Denkmal, Markt1,
 ☎ 0172/8415382, Bad Rodach,
 hartwig-matthias@t-online.de

Destillerie Möbus

Steinerer Weg 8, ☎ 09564/8046922
 Brandproben für Gruppen,
 Familienfeiern, Firmenfeiern nach
 Vereinbarung

Kartenvorverkauf & Orthopädienservice

Elsa47, Landestheater, Reservix im
 Schuhhaus Appis, Coburger Str. 2,
 ☎ 09564/4426

Bad Rodach Gutschein-Verkaufsstellen

VR-Bank, Sparkasse,
 Schuhhaus Appis, Schmuckzeit,
 Christine Wolf... mehr als Mode,
 ThermeNatur

Nahversorgung

EDEKA Schleicher, Schleusinger
 Straße 2, Mo.-Sa.: 7:00 - 20:00 Uhr

Kliniken

MEDICAL PARK Bad Rodach,
 Rehabilitationsklinik, Kurring 16
 ☎ 09564/93-0

Mode und Bekleidung

Christine Wolf „...mehr als Mode“
 Mo.-Fr.: 9:00-18:00 Uhr, Sa.:
 9:00-13:00 Uhr, Markt 16, ☎
 09564/800240



Straufhain

Gastronomie

Café im Hof

Café, Gästezimmer und mehr
 Roßfelder Str. 10
 98646 Straufhain OT Streufdorf
 ☎ 036875/50103
 info@cafe-im-hof.com

Handwerker

HWS-Schweinsberg

Inh. Philipp Schweinsberg
 Gartenbau & Grünanlagenpflege
 Dach & Fassadenreinigung,
 Winterdienst, Reinigung von
 Solar- & PV-Anlagen
 98646 Straufhain OT Streufdorf
 Obere-Marktstraße 40
 ☎ 0151/41640797
 hws-schweinsberg@gmx.de

Baumarkt

Profi Schmitt

Am Frohnberg 4
 98646 Adelhausen
 ☎ 03685/79140
 info@profischmitt.de



Meeder

Rathaus

Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder
 1. Bürgermeister Bernd Höfer
 ☎ 09566/9223-0
 mail@gemeinde-meeder.de

Naturkostladen

BIO-HOF Ingrid Wolf,
 Meederweg 2, ☎ 09566/1575

Umgebung

Knauer Mode in Strick
 96279 Weidhausen, ☎ 09562 7988
 www.knauer-strickmoden.de

Klein- und Traueranzeigenannahme für den Rodachtal Kurier

im Modehaus Wolf
 ...mehr als Mode
 Markt 16 · ☎ 09564/8045705



Heldburg

Stadtverwaltung

Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg,
 Bürgermeister Christopher Other,
 stadt@stadt-heldburg.de,
 ☎ 036871/21485

Touristinformation

Hauptstraße 4, 98663 Heldburg
 (OT Bad Colberg)
 ☎ 036871/20159
 info@stadt-heldburg.de
 www.stadt-heldburg.de

Bestattungshäuser:

Bestattungen und Trauerhilfe Reich,
 T: 09564 809122, Inh. Tanja Brehm
 info@bestattungen-hildburghausen.de,
 www.bestattungen-hildburghausen.de
 Bestattungsinstitut
 M. Brehm 24/7 erreichbar,
 T: 09564 809111, Jochen Gleißner,
 info@bestattung-brehm.de,
 www.bestattung-brehm.de

Sie sind:

Dienstleister, Gastwirt,
 Ladeninhaber/in, Handwerks-
 betrieb oder eine Praxis

Sie wollen Werbung schalten?

Nutzen Sie unser beliebtes und
 stark nachgefragtes Heimatblatt,
 das in allen Ortsteilen
 der Stadt Bad Rodach
 ausgetragen wird

Die **Anzeigen-Preisliste**
 finden Sie unter:

www.rodachtal-kurier.de/preise

Die Anzeigenpreise wurden seit
 Beginn (Oktober 2015)
 nicht erhöht!

Das ist unser Service für den
 Mittelstand in unserer Region!



HEISSE SOMMERPREISE gültig vom 1. bis 9. August

Kaminbriketts

gute Zündfähigkeit und lange Brenndauer,
besonders hoher Heizwert, ca: 19MJ/kg
10 kg nur 5,99 €/pro Bündel (0,60 €/kg)



Holzpellets 15 kg/Sack

aus sauberen Holzspänen verarbeitet,
naturl belassen, ohne jegliche Bindemittel,
unter Hochdruck verpresst
nur **5,49 €/Sack** (0,37 €/kg) Palettenabnahme
nur **6,49 €/Sack** (0,43 €/kg) Einzelabnahme



Ruck-Zuck-Beton 25kg

für die Montage von Zaunpfählen, Wäsche-
spinnen etc., ohne Anmischen, schnell
erhärtend, nur **8,99 €/Sack**, (0,36 €/Kg)

- Solange der Vorrat reicht! -

Lamellenzaun R.18x55mm, Lam.5x60mm, B 180 x H 180 cm
kesseldruckimprägniert, nur **19,99/Stk**

Dichtzaun Klassik 180x180 cm, Rahmen
42x42 mm, kdi grün, stabile Ausführung, edelstahl
verschraubt, Lamellen fein geriffel, nur **39,99/Stk**



Doppelstabmatte 6/5/6, vz grün oder anthrazit,
Maschenweite: 50 x 200 mm, z.B. B 2000 x H 1000 mm
15 Jahre Garantie gegen Durchrostern, nur **34,99/Stk**



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
8.30 - 18.00 Uhr
Samstag
8.30 - 14.00 Uhr

Am Frohnberg 4 • 98646 Adelhausen • Tel. 03685 79140 • Fax 791414
E-Mail: info@profischmitt.de

„Wir freuen uns auf Sie in Bad Rodach.
Besseres Hören und Verstehen
liegt uns am Herzen.“

Bianka Schelhorn
Betriebsleitung
Jessica Heß
Hörakustik-Meisterin

Wir laden Sie zu einem kostenlosen Hörtest mit persönlicher
Höranalyse ein. Bei uns erwarten Sie Hörsysteme aller
Preisklassen, die Sie unverbindlich Probetragen können.

Dienstag bis Donnerstag von 9.00 bis 17.30 Uhr

Die Akustiker
EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.

VON
OPTIK Müller
COBURG - RÖDENTAL
*Meine Nummer eins
für Auge und Ohr.*

Bad Rodach, Markt 12, Tel. 0 95 64 / 9 28 97 10
www.optikmueller.de

- Krankenfahrten
- Besorgungsfahrten
- InklusionsTaxi
- Großraum bis 7 Personen
- Elektroautos
- Tesla Model S



Taxi Olm
0 95 64 - 92 21 16

Christine Wolf
...mehr als Mode!

Markt 16 • 96476 Bad Rodach • Tel. 09564 / 800240

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von 9-18 Uhr
Samstag von 9-13 Uhr

Ihr Naturkostladen auf dem Lande

BIO HOF

Ingrid Wolf

Café
Bistro

Wir gönnen uns eine kleine Mittagspause!

Während der Sommerferien 2025 haben
wir von DI 5. August bis SA 13. September
geänderte Öffnungszeiten:

DI-FR von 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
und SA von 9-12 Uhr

Vormerken zum Schulanfang:
Die Emil Trinkflasche in verschiedenen Größen.

Meederweg 2 • 96484 Meeder-Neida
Tel. 09566 1575 oder 565 • Fax 09566 80125



Bioland®



- ☐ Krankengymnastik
- ☐ KG-Gerät
- ☐ Manuelle Therapie
- ☐ Sportphysiotherapie
- ☐ Massagen
- ☐ Lymphdrainage
- ☐ Elektrotherapie
- ☐ Kinesiotape
- ☐ Fango/Heißluft
- ☐ Bobath-Therapie
- ☐ Schmerztherapie
nach Liebscher & Bracht

Telefon 09564 4000 | 96476 Bad Rodach
Inhaber: Julia und Stefanie Reinermann
www.physio-reinermann.de